



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG



OFFENER HÖRSAAL

Vorlesungsverzeichnis zum Gasthörerprogramm 2018

INHALTSVERZEICHNIS

Veranstaltungen

3	Digitale Medien
6	Geografie
8	Kulturwissenschaften
13	Literatur
16	Mathematik und Statistik
18	Musikensembles
19	Nachhaltigkeit
23	Naturwissenschaften
24	Pädagogik und Bildung
27	Philosophie
30	Politik
34	Psychologie
36	Rechtswissenschaften
38	Technik
39	Theologie
41	Wirtschaftswissenschaften
44	Raum- und Ortsangaben
45	Lagepläne

Die Lehrveranstaltungen der Universität werden in unterschiedlicher Form abgehalten. Ein Hinweis zum entsprechenden Veranstaltungstyp ist der jeweiligen Kurzbeschreibung einer Veranstaltung beigelegt.

V = Vorlesung: Bei einer Vorlesung handelt es sich um eine themenspezifische Vortragsreihe von Lehrenden vor Studierenden. Aufgrund der Teilnehmerzahl ist die Zeit für Rückfragen oder Diskussionen begrenzt.

S = Seminar: Ein Seminar bildet grundsätzlich einen Dialog zwischen Lehrenden und Studierenden sowie den Studierenden untereinander. Das gemeinsame Erarbeiten und Lösen von Problemstellungen setzt aktive Teilnahme voraus.

SWS = Semesterwochenstunde: Akademische Veranstaltungen werden zeitlich in Semesterwochenstunden dargestellt. 1 SWS sind 45 Minuten und finden in der Vorlesungszeit 14 Mal statt. In der Regel hat eine Veranstaltung 2 SWS, also wöchentlich 1 Stunde und 30 Minuten.

Antworten auf Fragen finden Sie auf der Homepage www.leuphana.de/offener-hoersaal unter der Rubrik:

Häufig gestellte Fragen zum Gasthörerprogramm

VERANSTALTUNGEN // LECTURES**➔ DIGITALE MEDIEN // DIGITAL MEDIA****Einführung in die Künstliche Intelligenz 70-1077554**

Prof. Dr. Ulf Brefeld V, 2 SWS
 wöchentlich | Mittwoch | 12:15 - 13:45 | C 9.102
 Künstliche Intelligenz (KI) beschäftigt sich mit Algorithmen zur Lösung von Problemen, deren Lösung gemeinhin "Intelligenz" erfordert. Die Vorlesung wird einen Überblick über die zentralen Themen der KI geben, insbesondere werden Suche, Planen, Lernen und Schließen im Vordergrund stehen. Wir beginnen mit historischen Grundlagen und werden immer wieder philosophische und ethische Aspekte einfließen lassen.

Grundlagen digitaler Medientechnik 70-1076875

Prof. Dr. Ulf Brefeld, Prof. Dr. Wolfgang Hagen, Dr. Paul Ferdinand Siegert, Prof. Dr. Martin Warnke V, 2 SWS
 wöchentlich | Mittwoch | 12:15 - 13:45 | C HS 4
 Anhand verschiedener Medientypen (Bild, Ton, Text) werden die Strukturen und Formate digitaler Medien herausgearbeitet, miteinander verglichen und systematisiert. Dabei der Übergang von bzw. die Differenz zu analogen Medien sowie die Grenzen des Digitalen (Berechenbarkeit) von besonderem Interesse. Die Erkenntnisse werden mit einem allgemeinen Informationsbegriff verknüpft.

Datenbanken

Prof. Dr. Dieter Riebesehl V, 4 SWS
 wöchentlich | Dienstag | 10:15 - 11:45 | C 11.007
 wöchentlich | Dienstag | 10:15 - 11:45 | C 14.027
 wöchentlich | Donnerstag | 12:15 - 13:45 | C 14.027
 wöchentlich | Donnerstag | 12:15 - 13:45 | C 11.007
 Die Vorlesung beinhaltet die Themen Dateioorganisation, logische Datenmodelle, relationaler Datenbankentwurf, Datendefinitions- und Abfragesprachen, physische Datenbankorganisation sowie Transaktionen und Transaktionsverwaltung.

70-1077276**Datenstrukturen und Algorithmen**

Prof. Dr. Ulrich Hoffmann V, 4 SWS
 wöchentlich | Dienstag | 14:15 - 15:45 | W HS 3
 wöchentlich | Donnerstag | 12:15 - 13:45 | W HS 3
 Im Laufe der Vorlesung soll eine Kenntnis der grundlegenden Datenstrukturen, Algorithmen und Problemlösungsstrategien erworben werden.

70-1076699**Rechnerarchitekturen und**

Betriebssysteme 70-1076701
 Prof. Dr. Ulrich Hoffmann V, 4 SWS
 wöchentlich | Dienstag | 12:15 - 13:45 | W HS 3
 wöchentlich | Donnerstag | 10:15 - 11:45 | W HS 2
 Ziel der Vorlesung ist die Beherrschung des grundlegenden Aufbaus von Rechnern, außerdem Kenntnis und Verständnis der Aufgaben und Besonderheiten von Betriebssystemen sowie des Zusammenwirkens von Hardware und Software.

Motion Systeme

70-1079092
 Prof. Dr. Philipp Odensass V, 2 SWS
 Einzeltermin | 25. Mai | 12:15-19:45 | V 01.101
 Einzeltermin | 26. Mai | 8:15-17:45 | V 01.101
 Das Ziel ist die solide Kenntnis der mechanischen und elektrischen Grundlagen moderner Motion Systeme sowie ein Grundverständnis von deren Design, Auslegung, Programmierung und Inbetriebnahme; die Theorie wird in Gruppen von zwei oder drei Teilnehmenden an modernen Versuchsständen in Hands-On-Übungen praktisch umgesetzt.

Softwarearchitektur**70-1076298**

Thomas Slotos

V/S, 4 SWS

Einzeltermin | 20. April | 8:15-17:45 | C 5.019

Einzeltermin | 21. April | 8:15-17:45 | C 5.019

Einzeltermin | 27. April | 8:15-17:45 | C 5.019

Einzeltermin | 28. April | 8:15-17:45 | C 5.019

Einzeltermin | 4. Mai | 8:15-17:45 | C 5.019

Einzeltermin | 5. Mai | 8:15-17:45 | C 5.019

Die Vorlesung gibt einen Überblick über den architektonischen Aufbau von Software unter Verwendung von Entwurfs- und Architekturmustern.

Anhand einer vorgegebenen Projektaufgabe wird inkrementell/iterativ und testgetrieben die

Softwarearchitektur entwickelt. Als allgemeine

Grundlage zur Softwarearchitektur dient ein Überblick über die Facetten wie z.B. Architekturaufgaben, -tools, -muster, und -sprachen.

Web- und mobile Anwendungsentwicklung 70-1076295

Thomas Slotos

S, 4 SWS

wöchentlich | Montag | 10:15 - 13:45 | C 4.215

Es werden wichtige Konzepte und Technologien zur Erstellung von Web- und mobilen Anwendungen dargestellt. Als zugrundeliegende Programmiersprache wird Java verwendet. U.a. werden Java-basierte Technologien wie Servlets, JSP, Vaadin bzw. Android erläutert.

WEB Sciences, WEB 4.0**70-1077354**

Prof. Dr. Eckhard C. Bollow

S, 2 SWS

wöchentlich | Montag | 12:15 - 13:45 | C 11.319

Alle Welt spricht von Web 2.0. Web 2.0 bedeutet: interaktive Partizipations-Plattformen. Web 2.0 ermöglicht jedermann/jederman Ideen und Inhalte zu generieren, bereitzustellen und mit anderen zu teilen. In dieser Veranstaltung werden die wesentlichen Merkmale des Webs 2.0 theoretisch und an Hand von Beispielen und Anwendungen vorgestellt. Es erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Wirkungskontexten.

3D Animation**70-1076523**

Dr. Uwe Mylatz

S, 3 SWS

wöchentlich | Freitag | 9:15 - 11:45 | C 11.007

In Film und Werbung, aber auch in wissenschaftlichen Dokumentationen und Visualisierungen werden immer öfter 3D-Animationen eingesetzt. In diesem Seminar soll gezeigt und erprobt werden, wie künstliche Szenen und Animationen erzeugt werden.

WebPublishing**70-1076876**

Dr. Paul Ferdinand Siegert

S, 2 SWS

wöchentlich | Freitag | 12:15 - 13:45 | C HS 5

Die Veranstaltung bietet eine grundlegende Einführung in HTML, d.h. in die Sprache, in der Webseiten kodiert werden, und CSS, d.h. in die Sprache, mit der Webseiten gestaltet werden. Vorkenntnisse sind für dieses Seminar nicht erforderlich. Die Demonstration der Funktionsweise von HTML und CSS wird jeweils angereichert mit übergreifenden Themen, wie rechtlichen Aspekten, Zusammenarbeit mit Providern oder der Funktionsprinzipien von Suchmaschinen etc.

Grundlagentexte zum Computer als Medium**70-1077260**

Prof. Dr. Martin Warnke

S, 2 SWS
wöchentlich | Montag | 16:00 - 18:00 | C 7.320

Digitale Medien haben die Eigenschaften der Universalmaschine Computer 'geerbt': Codierung, Raster, Regel, Programm, Vernetzung. Sie verändern – wie bereits alle neuen Medien der Vergangenheit – die medienbezogene Konstruktion von Wirklichkeit auf spezifische Weise. Die spannende Frage nach dem historischen Ort dieses Umbruchs und den individuellen und soziokulturellen Veränderungen wird in theoretischen Ansätzen unterschiedlich konzeptualisiert. Anhand ausgewählter Texte sollen aktuelle Positionen und ihre Voraussetzungen erarbeitet werden.

➔ **GEOGRAFIE // GEOGRAPHY**

Geomorphologie 42-1077152

Prof. Dr. Martin Pries V/S, 2 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 10:15 - 11:45 | C 12.006

Die natürliche Prägung der Erde wird von so genannten endogenen und exogenen Kräften verursacht. Erstere entstammen dem Erdinneren und wirken sich über tektonische Erdbewegungen aus, Letztere werden durch die Schwerkraft und verschiedene Kräfte der Atmosphäre und Hydrosphäre verursacht. Die Erkenntnis der natürlichen, formbildenden Prozesse für Naturlandschaften steht im Mittelpunkt des Moduls, gekoppelt mit den vielfältigen Auswirkungen auf die Nutzbarkeit bzw. reale Nutzung des Raumes durch den Menschen.

Kulturräumentwicklung - Das Beispiel

Norddeutschland 42-1077157

Prof. Dr. Martin Pries V, 2 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 12:15 - 13:45 | C 12.006

Die Vorlesung vermittelt elementare Grundlagen zum Verständnis der Genese der norddeutschen Kulturlandschaft. Zunächst werden die geologischen Prozesse erläutert, die das Relief im nordgermanischen Becken geprägt haben. Eine besondere Bedeutung kommt den Eiszeiten zu, da sie in besonderem Maße den Raum geprägt haben. Auf den physisch-geographischen Grundlagen aufbauend wird die Besiedelungsgeschichte des Raumes skizziert. Dabei werden die unterschiedlichen Haus-, Dorf- und Flurformen in den einzelnen Landschaftsräumen verdeutlicht.

Grundfragen der Wirtschaftsgeographie 42-1077599

Prof. Dr. Peter Pez V, 3 SWS

wöchentlich | Dienstag | 14:15 - 15:45 | C 12.006

Einzeltermin | 26. Mai | 9:00-16:30 | C 16.129 | Exk. 1

Einzeltermin | 13. Juni | 14:30-18:30 | C 12.105 | Exk. 2

Einzeltermin | 20. Juni | 14:30-18:30 | C 12.105

Einzeltermin | 27. Juni | 14:30-18:30 | C 12.105

Die Vorlesung vermittelt die elementaren Grundlagen zum Verständnis raumwirtschaftlichen Handelns des Menschen und damit wirtschaftsgeographischer Literatur und Forschung. Einen großen thematischen Schwerpunkt bildet die einzelbetriebliche Standortlehre. Abgesehen von den inhaltlichen Aussagen ist sie in besonderer Weise geeignet, das „Denken in Modellen“ zu schulen.

Grundfragen der Wirtschaftsgeographie 42-1077604

Prof. Dr. Peter Pez V, 3 SWS
wöchentlich | Mittwoch | 12:15 - 13:45 | C 12.105
Einzeltermin | 26. Mai | 9:00-16:30 | C 16.129 | Exk. 1
Einzeltermin | 13. Juni | 14:30-18:30 | C 12.105 | Exk. 2
Einzeltermin | 20. Juni | 14:30-18:30 | C 12.105
Standorttheorien bilden den Ausgangspunkt für die Erklärung der Ungleichheit und Verschiedenartigkeit in der wirtschaftlichen Ausstattung des Raumes. Dabei findet die Standortlehre ihre Ergänzung und Weiterführung in Theorien regionaler Entwicklungs- und Wachstumsprozesse sowie in Erklärungsansätzen zu Austauschaktivitäten innerhalb und zwischen Nationalökonomien (so genannte Güter- und Faktormobilität). Im Seminarteil der Veranstaltung stehen Träger und Konzeptionen der regionalen Wirtschaftsförderung sowie deren Wirkung im Vordergrund der Betrachtungen.

Kulturgeographie

Prof. Dr. Peter Pez V/S, 2 SWS
wöchentlich | Donnerstag | 14:15 - 15:45 | C 5.325
Die Veranstaltung führt in grundlegende Erhebungsmethoden geographischer Forschung, eingebettet in die Methoden der Kultur- und Sozialwissenschaften, ein. Auch einfache Auswertungsverfahren sowie Parameter für die Verschriftlichung wissenschaftlicher Texte werden besprochen.

42-1077588

➔ **KULTURWISSENSCHAFTEN // CULTURAL STUDIES**

Paradigmen der Kulturwissenschaften 98-1078461

Prof. Dr. Christoph Brunner,
 Prof. Roberto Nigro, Prof. Dr. Ulf Wuggenig V, 2 SWS
 wöchentlich | Donnerstag | 16:15 - 17:45 | C HS 1
 In der Vorlesung werden zentrale Paradigmen der
 Kulturwissenschaften einführend erarbeitet:
 Kulturwissenschaften und der Begriff des Paradigmas
 von Thomas S. Kuhn, Kulturwissenschaften und
 Kulturphilosophie, Kultursoziologie und -anthropologie,
 die Rolle der Sprache - linguistic turn -
 Postmodernismus, (Post)Strukturalismus - Critical
 Realism, Inter- bzw. transkulturelle Theorie und Post
 Colonial Studies, Kritik der "Kulturkreislehre" und der
 "Kampf der Kulturen" These, Cultural Studies,
 interpretatives Paradigma und Paradigma der sozialen
 und kulturellen Kräfte, Zivilisationstheorie und Theorien
 kultureller Gewalt bzw. symbolischer Macht, biologischer
 und kulturalistischer Rassismus u.a.m.

Was ist künstlerische Empathie? 78-1079551

Dr. Ulrich Pfarr S, 2 SWS
 14-täglich | Freitag | 12:15 - 15:45 | C 16.129
 Beginn 13. April
 Das Seminar bietet einen Reflexions- und
 Erfahrungsraum für professionelle emotionale
 Kompetenzen. Im Zentrum steht die Beleuchtung und
 Verlebendigung einer geisteswissenschaftlichen
 Denkfigur durch Wissen, methodische Perspektiven und
 Bewertungen aus anderen Disziplinen. Aktuellste
 Forschung kann hier einbezogen werden; zugleich bietet
 die Thematik die Chance zur Auseinandersetzung mit der
 Gefahr des Szientismus.

**Methoden einer erweiterten
 Musikwissenschaft 83-1077490**

Malte Pelleter S, 2 SWS
 wöchentlich | Donnerstag | 14:15 - 15:45 | C 5.326
 Das Seminar bietet eine Einführung in die methodisch-
 theoretischen Grundlagen der historischen und
 systematischen Musikwissenschaft und ihre Nutzbarkeit
 im Hinblick auf aktuelle Phänomene auditiver Kultur.
 Ausgehend von der disziplinären Abgrenzung zwischen
 musik- und kulturwissenschaftlicher Perspektive werden
 die traditionellen Gegenstände und Methoden der
 Musikwissenschaft um kultur- und
 medienwissenschaftliche Ansätze erweitert.

Methoden einer erweiterten**Musikwissenschaft****83-1077493**

Prof. Dr. Rolf Großmann

S, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 16:15 - 17:45 | C 5.326

Das Seminar bietet eine Einführung in die methodisch-theoretischen Grundlagen der historischen und systematischen Musikwissenschaft und ihre Nutzbarkeit im Hinblick auf aktuelle Phänomene auditiver Kultur.

Ausgehend von der disziplinären Abgrenzung zwischen musik- und kulturwissenschaftlicher Perspektive werden die traditionellen Gegenstände und Methoden der Musikwissenschaft um kultur- und medienwissenschaftliche Ansätze erweitert.

Musik Interaktiv**83-1077495**

Prof. Dr. Rolf Großmann

S, 3 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 9:45 - 12:00 | C 11.215

In einer projektbezogenen Arbeit werden Kenntnisse und Praxiserfahrungen bei der Planung und Durchführung interaktiver Anwendungen und Installationen vermittelt: Interaktives musikalisches Konzept, Mapping und Softwarekonfiguration. Übergreifendes Ziel ist ein Verständnis programmgesteuerter interaktiver Prozesse in künstlerischen Mensch-Maschine-Konfigurationen.

Klang, Raum, Bewegung**83-1077502**

Prof. Dr. Rolf Großmann

S, 2 SWS

wöchentlich | Montag | 14:15 - 15:45 | C 5.326

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der Theorie und Praxis auditiver Gestaltung in interaktiven Umgebungen. Gegenstände des Seminars werden sowohl Klanginstallationen als auch Interfaces mit eher instrumentalem Charakter sein. Wir werden Beispiele aus beiden Bereichen analysieren sowie die unterschiedlichen Möglichkeiten digitaler Gestaltung im audioLab an eigenen Projekten erproben.

StadtRaumKlang: Musik und Macht**83-1077921**

Prof. Dr. Michael Ahlers, Thomas Dorsch

S, 2 SWS

wöchentlich | Montag | 16:15 - 17:45 | C 14.202

In Zusammenarbeit mit dem Theater Lüneburg und der Leuphana Universität werden Konzepte und Theorien zur Musikvermittlung in urbanen Räumen gesichtet, diskutiert und selbst entworfen. Die im Jahr 2017 gestartete Reihe "StadtRaumKlang" ist dabei als Rahmung zu verstehen, welche für kommende, eigene Ideen und Produktionen genutzt werden soll.

"Weltmusik" zwischen Black Atlantic und globaler Populärmusik**83-1078462**

Dr. Lisa Gaupp

S, 2 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 16:15 - 17:45 | C 7.320

Einzeltermin | 23. Juni | 10:00-17:00 | C 7.320

Einzeltermin | 24. Juni | 10:00-17:00 | C 7.320

Applying qualitative and ethnographic methodology, we will take a critical look at the institutionalized practices of so called popular world music cultures in the North of Germany.

Klassiker des historischen Denkens**05-1077463**

Florian Huber

S, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 10:15 - 11:45 | C 5.310

Anhand der Diskussion zentraler theoretischer Probleme aus den Kulturwissenschaften werden die Teilnehmenden an die Formulierung eigener Fragestellungen und ihre präzise mündliche und schriftliche Ausarbeitung herangeführt.

Krankheit und Gesundheit in römischer**Kaiserzeit und Frühmittelalter 05-1079549**

Dr. Doris Gutmiedl-Schumann S, 2 SWS

14-täglich | Freitag | 14:15 - 17:45 | C 12.111

Beginn 20. April

Die Teilnehmenden lernen die Aussagekraft der unterschiedlichen Quellengattungen im jeweiligen Kontext zu bewerten, und setzen sich mit den Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher historisch und kulturwissenschaftlich arbeitender Geisteswissenschaften sowie ihrer naturwissenschaftlichen Nachbardisziplinen auseinander. Sie beschäftigen sich mit den Themen Krankheit und Gesundheit in unterschiedlichen Kulturen, und setzen sich auch mit der eigenen Erwartungshaltung an den historischen Befund und der eigenen kulturellen Eingebundenheit auseinander.

Über die Arbeit mit ethnohistorischen**Quellen 14-1079499**

Dr. Elke Ruhnau S, 2 SWS

14-täglich | Freitag | 14:14 - 17:45 | C 16.222

Beginn 6. April

Im Seminar soll ein Einblick in die Analyse und Kritik ethnohistorischer Quellen aus Zentralmexiko gewonnen werden, um nachzuvollziehen, wie aus deren Mitteilungen Rückschlüsse auf vergangene Ereignisse, Lebens- und Vorstellungswelten gezogen werden können. Die Teilnehmenden sollen lernen zu erkennen, in welchem Umfang spezifische Interessen von Verfassern Berichte in Quellen prägen und in welchem Umfang europäische politische, soziale, ökonomische und legale Kategorien und Konzepte, christliche Religion in römisch-katholischer Ausprägung des 16. und 17. Jahrhunderts sowie europäische geistige Traditionen von Quellentexten reflektiert werden.

Lüneburger Kunst- und Kulturgeschichte 05-1079500

Dirk Schumann S, 2 SWS

Einzeltermin | 13. April | 12:15-17:00 | P 06

Einzeltermin | 20. April | 12:15-17:00 | P 06

Einzeltermin | 27. April | 12:15-17:00 | W 106

Einzeltermin | 4. Mai | 12:15-17:00 | W 101

Einzeltermin | 25. Mai | 12:15-17:00 | W 106

Kulturelle Identität ist nicht zuletzt auch ein Ergebnis von zahlreichen Migrations- und Transferbewegungen von kulturellem Wissen und seiner Transformation. Die Lehrveranstaltung wirft einen Blick auf das kulturelle Erbe der Region in seinen regionalen Ausprägungen, die für sich genommen bereits Ergebnis eines Gesamteuropäischen Transferprozesses waren.

Wer ist Banksy? Street Art und der Aufstand mit Zeichen **79-1079462**
 Dr. Matze Schmidt S, SWS
 14-täglich | Freitag | 14:15 - 17:45 | C 12.111
 Beginn 13. April
 Einzeltermin | 23. Juni | 10:15-17:45 | C 11.308
 Einzeltermin | 6. Juli | 14:15-17:45 | C 12.111
 Vermittelt werden die Recherche und Verknüpfung komplexer semiotischer Diskursräume im Übergang, ästhetische Fragestellungen mit Ansätzen politischer Trajektorie beziehungsweise ihrer beider Transition. Es werden sowohl kulturwissenschaftliche wie -philosophische Bereiche angesprochen. Dabei werden insbesondere Schreibkompetenzen und mediale Kompetenzen (auditiv, audiovisuell, textuell) als Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt und erarbeitet.

Schriftbilder. Bild und Text im Wandel **79-1079463**
 Dr. Isabella Augart S, 2 SWS
 Einzeltermin | 12. Mai | 10:00-16:00 | C 11.308
 Einzeltermin | 13. Mai | 10:00-16:00 | C 11.308
 Einzeltermin | 26. Mai | 10:00-16:00 | C 40.108
 Einzeltermin | 27. Mai | 10:00-16:00 | C 40.108
 Lernziel ist eine interdisziplinäre Annäherung an Formen von Vermischungen zwischen Bild und Schrift sowie eine Diskussion adäquater Analysemethoden dieser Formen. Das mündliche und schriftliche Beschreiben von Medien steht dabei im Vordergrund und wird individuell und in der Gruppe erprobt. Dies dient der Vertiefung der Kenntnisse im Analysieren von Medien und im Präsentieren.

Zeitgeist-Journalismus **16-1079473**
 Simone Jung S, 2 SWS
 14-täglich | Freitag | 12:15 - 15:15 | C 4.215
 Beginn 13. April
 Das Seminar bietet die Möglichkeit spezifische Formen massenmedial hergestellter Wissenskulturen kennenzulernen und praktisch anzuwenden. Dabei werden zunächst wichtige wissenschaftliche Grundlagen erarbeitet und diskutiert.

Die Genese der Architektur Asiens **73-1079497**
 Dr. Séraphia Heitmann S, 2 SWS
 Einzeltermin | 28. April | 10:00-16:00 | C 14.110
 Einzeltermin | 26. Mai | 10:00-16:00 | C 14.102b
 Einzeltermin | 9. Juni | 10:00-16:00 | C 14.102b
 Einzeltermin | 23. Juni | 10:00-16:00 | C 14.102b
 Kriterien des wissenschaftlichen Arbeitens in der Architektur Südostasiens kennenzulernen, die Bedeutung wissenschaftlicher Verfahren zu erkennen und deren Anwendbarkeit zu diskutieren. Die Anwendung wissenschaftlicher Verfahren auf konkrete, praktische Problemstellungen sollen erlernt werden. Methoden der Analyse einer Fremdkultur und ihrer Architektur werden vermittelt und Theorien der asiatischen Architektur erworben.

Kritische Szenographie:**über das Kuratieren****78-1079514**

Dr. Ingrid Leonie Severin

S, 2 SWS

14-täglich | Freitag | 12:15 - 15:45 | C 11.008

Beginn 6. April

Abweichender Raum am 1. Juni: C 40.176

Das Seminar soll sowohl einen Überblick über Strategien und Praktiken des Kuratierens als auch das praktische Handlungsfeld eines Kurators vermitteln, theoretische und praktische Grundlagen des Projektmanagements im Ausstellungsbereich erfahrbar machen, u.a. Konzeption, Raumplanung, Budgetplanung, Zeitmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Sponsoring.

Grundlagen der Gender und**Queer Studies****16-1079522**

Ann-Kathrin Mader

S, 2 SWS

14-täglich | Mittwoch | 10:15 - 13:45 | C 14.102b

Beginn 11. April

Es wird anhand von grundlegenden Texten und Positionen der Gender und Queer Studies, z.B. von Judith Butler, herausgearbeitet, inwiefern mittels Kleidung (Geschlechts-)Identität nicht ausgedrückt, sondern vielmehr erst performativ hergestellt wird. Neben einem grundlegenden Verständnis von der Performativität des Geschlechterhandelns wird das Verhältnis von Mode und Geschlecht aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und dabei Einblick in aktuelle Diskurse kulturwissenschaftlicher Geschlechterforschung gegeben.

Producing Film Scores**82-1078446**

Lucas Gloe

S, 2 SWS

Einzeltermin | 9. Juli bis 13. Juli | HMS 210

Summer School

The students will work on the basics of recording, field recording and will explore the options of sound editing and design. The result will be a designed sound artifact (experimental sound production, soundtrack).

›Nichtwissen‹ in der Medizin**44-1076988**

Julia Böcker

S, 3 SWS

wöchentlich | Dienstag | 15:55 - 18:10 | C 14.103

Im Seminar werden theoretische Kenntnisse aus der Nichtwissensforschung und Grundkenntnisse einer am Wissensbegriff orientierten Medizinsoziologie erlangt. Die Auseinandersetzung mit der Produktion, Bedeutung und Bewertung von (Nicht-)Wissen soll die Teilnehmenden in die Lage versetzen, den Status jedes (›sicheren‹) Wissens kritisch zu befragen und einzuordnen.

➔ **LITERATUR // LITERATURE**

The Great Gatsby:

Novel, translations, films

11-1076548

Prof. Dr. Emer O'Sullivan

S, 2 SWS

wöchentlich | Montag | 14:15 - 15:45 | C 5.325

This interdisciplinary seminar, will address, and try to explain, the contemporary fascination with Fitzgerald's novel and protagonist across language and media. We will approach the novel and the films from a range of interdisciplinary areas: literary studies, translation studies, film studies and adaptation studies, also history, cultural studies, music, the visual arts, popular culture, race and gender studies.

Jane Austen goes to Hollywood

11-1076580

Prof. Dr. Emer O'Sullivan

S, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 8:15 - 9:45 | C 5.310

Jane Austen (1775-1817), author of six novels renowned for their irony and humour, their depiction of contemporary English social life and also for their underlying serious qualities, would seem an unlikely candidate for the title "hippest pop writer to go to Hollywood". But this is what she was called after six films of her novels appeared between 1995 and 1997 alone. Altogether some 40 film and tv adaptations of Jane Austen's novels, biopics and Jane Austen-themed stories have been made in Hollywood, Bollywood, by the BBC and others.

Introducing North American Studies

11-1076050

PD Dr. Maria Moss

S, 4 SWS

wöchentlich | Freitag | 12:15 - 15:45 | C 5.109

Since the North American continent is one of the most diverse places in the world with a rich immigrant history, a vibrant political culture, and an influential media and arts industry, this seminar approaches its topics not only from a socio-cultural and historical point-of-view, but also from a genre- or media-specific perspective. In the seminar, we will encounter three aspects of North American Studies: first, NAS as an academic subject influenced by both academic as well as non-academic discourses (such as politics, religion, and the justice system); second, NAS encompassing a vast range of topics such as minority voices, aspects of "Otherness" (e.g. ethnic, religious); and third, NAS as a showcase for cultural production reflected in literature, art, and film.

Literatur und Gewalt**08-1077742**

Prof. Dr. Sven Kramer

S, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 10:15 - 11:45 | C 14.103

Anhand neuerer erzählender deutschsprachiger Literatur sollen unterschiedliche Aspekte des Verhältnisses von Literatur und Gewalt rekonstruiert und diskutiert werden.

So wird es einerseits um verschiedene Aspekte der Gewalt narrative gehen – wie zum Beispiel Täter- und Opferbilder oder Rhetorizität des Gewaltakts.

Andererseits wird gefragt, inwieweit Sprache und Literatur Gewalt immer nur simulieren oder aber selbst gewalttätig werden können.

Journalismus in Theorie und Praxis**08-1079482**

Anna Sprockhoff

S, 2 SWS

Einzeltermin | 7. April | 10:00-18:00 | C 14.102b

Einzeltermin | 21. April | 10:00-18:00 | C 14.102a

Einzeltermin | 26. Mai | 10:00-18:00 | C 14.102a

Wie entstehen journalistische Texte? Was ist eine gute Geschichte? Wie finde ich sie? Und vor allem: Wie schreibe ich sie auf? Im Seminar erhalten die Teilnehmenden Antworten auf diese Fragen und blicken hinter die Kulissen journalistischer Arbeit. Sie setzen sich mit der Frage nach der Relevanz eines Themas auseinander, üben sich in Interviewtechniken, recherchieren und schreiben eigene journalistische Beiträge.

Klischees und Stereotypen in**Reisereportagen****08-1079504**

Dr. Karsten Eichner

S, 2 SWS

Einzeltermin | 7. April | 10:00-17:00 | C 14.201

Einzeltermin | 8. April | 10:00-15:00 | C 14.102a

Einzeltermin | 23. Juni | 10:00-17:00 | C 14.102a

Einzeltermin | 24. Juni | 10:00-15:00 | C 14.102a

Klischees und Stereotypen durchziehen seit jeher Reisereportagen und Reiseberichte, und ebenso unterschiedlich sind die prägenden Weltbilder der Autoren. Das Seminar beleuchtet anhand von deutschen und englischsprachigen Texten, wie selbst Großmeister der Reisereportage wie Mark Twain oder Egon Erwin Kisch ganz bewusst ihre eigene Färbung und ihr eigenes Weltbild in die Texte einfließen ließen, und welche Klischees sich auch in aktuellen Reisereportagen wiederfinden.

Kulturen der Unordnung –**Episteme der Bildung****08-1078510**

Prof. Dr. Ulrike Steierwald

S, 1 SWS

14-täglich | Freitag | 12:15 - 13:45 | C 1.312

Beginn 13. April

Spätestens seit Michel Foucaults „Die Ordnung der Dinge“ wissen wir, dass jede Kultur über die Wirksamkeit der sie formierenden Machtgesetze analysiert werden kann. Die sehr offensichtlich Form, Struktur, Orientierung, Sozialisation und Kontrollierbarkeit stiftenden Kulturen der „Bildung“ sind ohne die wirkungsmächtigen Imaginationen der „Unordnung“ nicht denkbar. In diesem Modul stehen Repräsentationen und Projektionen von Störung, Destabilisierung und Dysfunktionalität im Mittelpunkt.

Zeitungsleser-Weltentdecker **08-1079629**

Ekhard Ninnemann, Klaus Schröder S, 3 SWS

wöchentlich | Montag | 10:15 - 11:45 | W 202

Einzeltermin | 11. April | 15:15-18:00 | W Aula

Einzeltermin | 20. Juni | 15:15-18:00 | W Aula

Einzeltermin | 27. Juni | 15:15-18:00 | W HS 3

Planung, Durchführung und Evaluation eines Projekts in
der Praxispartnerschaft mit der Lüneburger

Landeszeitung, ausgewählten Lüneburger Schulklassen

sowie dem Netzwerk Leseförderung Lüneburg (NLL).

"Zeitungsleser-Weltentdecker" ist ein bereits etabliertes

und bewährtes Projekt, das jetzt im 11. Jahr im Rahmen

des Komplementärstudiums in Teilprojekten

durchgeführt wird.

➔ **MATHEMATIK UND STATISTIK // MATHEMATICS AND STATISTICS**

Mathematics and Statistics **34-107707**
 Prof. Dr. Henrik von Wehrden V, 2 SWS
 wöchentlich | Dienstag | 8:15 - 9:45 | C HS 3
 The lecture is the main basis of information, and the associated tutorials are intended to deepen the understanding on the different topics. The lecture will focus on applied knowledge, and will thus enable you to construct complex research designs, which can be considered a basis for further research projects and your thesis, should you choose to work with quantitative methods.

Geschichte der Mathematik **34-1076158**
 Dr. Sebastian Krusekamp S, 2 SWS
 wöchentlich | Dienstag | 14:15 - 15:45 | C 12.108
 In diesem Seminar werden mathematische Entwicklungen aus verschiedensten Epochen und Kulturen schlaglichtartig behandelt. Mathematische Konzepte werden dabei unter Betonung verschiedener kultureller, zeitgeschichtlicher, innermathematischer und informatischer Aspekte beleuchtet und an verschiedenen Stellen auch praktisch erfahrbar gemacht.

Mathematik I: Algebraische Strukturen und Diskrete Mathematik **34-1076700**
 Prof. Ulrich Hoffmann V/S, 4 SWS
 wöchentlich | Montag | 12:15 - 13:45 | W HS 1
 Vorlesung
 wöchentlich | Montag | 10:15 - 11:45 | W HS 4
 Übungsgruppe A
 wöchentlich | Donnerstag | 14:15 - 15:45 | W HS 1
 Übungsgruppe B
 Folgende Themen werden behandelt: Aussagenlogik, Aufbau des Zahlensystems, Beweistechniken, insbesondere Induktionsprinzip, Algebraische Strukturen (Relationen, Gruppen, Ringe, Körper). Diskrete Mathematik: Ausgewählte Kapitel der Kombinatorik, Binärbäume und Graphen. Elementare Zahlentheorie: Modulare Arithmetik, Euklidischer Algorithmus, Primzahlen, Anwendung in der Kryptologie.

Ingenieur-Mathematik 2 **34-1077307**
 Prof. Dr. Dieter Riebesehl V, 6 SWS
 wöchentlich | Montag | 12:15 - 13:45 | C 3.120
 wöchentlich | Dienstag | 12:15 - 13:45 | C 14.027
 wöchentlich | Donnerstag | 16:15 - 17:45 | C 14.027
 Die Vorlesung umfasst folgende Inhalte: Numerik: Grundlagen der Numerik, Rekursion, Numerische Verfahren in der Analysis, Differentialgleichungen numerisch, Approximation. Höhere Analysis: Analysis 3D, Taylorreihen, Fourierreihen, Laplace-Transformen. Stochastik: Verteilungen, Beurteilende Statistik, Statistik der Messwerte.

Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 2 **34-1077312**
 Prof. Dr. Dieter Riebesehl V, 2 SWS
 wöchentlich | Montag | 10:15 - 11:45 | C HS 1
 Das Modul soll mit den grundlegenden mathematischen Methoden der Wirtschaftswissenschaften vertraut machen und die entsprechenden Fertigkeiten herausbilden und schulen. Durch die Einbindung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen werden Bedeutung und Anwendung der mathematischen Ausbildung in den Wirtschaftswissenschaften verdeutlicht.

An Adventure in Statistics **34-1079572**

Jan-Bennet Voltmer S, 2 SWS

Einzeltermin | 18. Mai | 12:15-17:45 | C 4.215

Einzeltermin | 20. Mai | 10:15-17:45 | C 6.317

Einzeltermin | 25. Mai | 12:15-17:45 | C 3.121

Einzeltermin | 27. Mai | 10:15-17:45 | C 6.317

Within the course, we will use groundbreaking literature to discover statistics: A science fiction / graphic novel statistics textbook, called “An Adventure in Statistics. The Reality Enigma”. Participants prepare presentations on each chapter, containing information on the story in that chapter, and also on the statistical concepts. In class, we will use the statistics software R (with graphic user interface “R Studio”) to calculate our way through the book.

Business Statistics II **29-1076976**

Niklas Kalz V, 2 SWS

Einzeltermin | 3. April | 12:15-13:45 | C HS 5

wöchentlich | Donnerstag | 10:15 - 11:45 | C HS 5

In this lecture initially various areas of probability theory are discussed. These will serve as a background in the field of inductive (inferential) statistics. Different methods and concepts will be introduced to assess the (unknown) population of a sample: Discrete and continuous distributions, point estimation, interval estimation, parameter tests, distribution tests.

➤ MUSIKENSEMBLES // MUSIC ENSEMBLES

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Chor

Dobrinka Kojnova-Biermann S, 2 SWS
wöchentlich | Montag | 20:00 - 22:00 | C 16.310
Musiktheoretische Kenntnisse werden erworben und vokaltechnische und auditive Fertigkeiten vermittelt und vertieft. Jede/r Teilnehmende kann darüber hinaus seine Repertoirekenntnisse erweitern und bekommt die Gelegenheit, neue und alte Horizonte in der Chormusik zu entdecken. Der Chor ist für alle Universitätsmitglieder geöffnet. Wir freuen uns über jeden, der gerne singt!

Bigband

Hans Malte Witte S, 2 SWS
wöchentlich | Mittwoch | 20:00 - 22:00 | C 16.310
Alle Mitglieder der Universität (Studierende, Angestellte und Professoren) sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.
<http://www.leuphana.de/institute/ikmv/organisation/musik/jazz-ensemble.html>

Samba

Nico Wienberg S, 2 SWS
wöchentlich | Donnerstag | 20:00 - 22:00 | C 16.310
Alle Mitglieder der Universität sind herzlich zur Teilnahme an der Samba-Percussiongruppe Toca Sambana eingeladen. Ziel ist die Erarbeitung mehrerer Spielstücke für ein Samba-Batucada-Ensemble.
<http://www.leuphana.de/institute/ikmv/organisation/musik/samba.html>

Orchester

Bar Avni S, 2 SWS
wöchentlich | Dienstag | 20:00 - 22:00 | C 16.310
Das Orchester ist für alle Universitätsmitglieder (Studierende, Angestellte und Professoren) der Universität geöffnet, die ein Orchesterinstrument spielen und Lust am gemeinsamen Musizieren haben. Neue Mitglieder sind stets willkommen!
<http://www.leuphana.de/institute/ikmv/organisation/musik/orchester.html>

➔ **NACHHALTIGKEIT // SUSTAINABILITY**

Einführung in die Ökologie **63-1077058**

Prof. Dr. Thorsten Abmann V, 2 SWS
wöchentlich | Montag | 14:15 - 15:45 | C HS 2
In der Vorlesung geht es um wissenschaftliche Grundlagen der Ökologie (Autökologie, Populationsökologie, Ökologie der Gesellschaften und Ökosystemforschung).

Systematik und Taxonomie der Pflanzen und Tiere **40-1077460**

Prof. Dr. Thorsten Abmann,
Prof. Dr. Werner Härdtle V, 2 SWS
wöchentlich | Dienstag | 10:00 - 12:00 | C HS 5
Die Vorlesung dient der Einführung in die Systematik wichtiger Pflanzen- und Tiergruppen und weist folgende Inhalte auf: Einführung in Taxonomie und phylogenetische Systematik, Vorstellung wichtiger Tierstämme und weiterer zoologischer Taxa (bis auf Ordnungs- und Familienniveau), Vorstellung pflanzlicher Organisationsformen und wichtiger Taxa der Cormophyta, Sammeln und Konservieren biologischer Objekte, Grundkenntnisse in Anlage und Erhalt von musealen Sammlungen zur Biodiversität sowie Benutzung dichotomer Bestimmungsschlüssel.

Einführung in die Nachhaltigkeitskommunikation **63-1076327**

Dr. Maik Adomßent, Prof. Eckhard C. Bollow,
Prof. Dr. Andreas Möller, Prof. Dr. Paul Upham V, 4 SWS
wöchentlich | Dienstag | 12:15 - 13:45 | C HS 3
wöchentlich | Donnerstag | 14:15 - 15:45 | C HS 3
The course is mostly in English but a proportion of lectures may be in German. The module firstly explains why social change rarely arises from communication efforts alone and why such change requires attention to broader factors. Nonetheless, and secondly, the module draws on the same contributory disciplines to explain how to make the best of communication efforts: how attention to wider social, semiotic and other factors can enhance communication initiatives.

Symbole, Sprache, Handlung **26-1077353**

Prof. Dr. Eckhard C. Bollow S, 2 SWS
wöchentlich | Donnerstag | 12:15 - 13:45 | C 11.117
Das Seminar setzt die Auseinandersetzung mit den sozialwissenschaftlichen Grundlagen der Nachhaltigkeitskommunikation fort (formale Sprachen, Zeichentheorien (Peirce), Kommunikationstheorien, Systemtheorien). Die Schwerpunktsetzung erfolgt dabei in Abstimmung mit den Teilnehmenden.

Bildung und Wissenschaft für eine nachhaltige Entwicklung **30-1076991**

Dr. Maik Adomßent V, 2 SWS
wöchentlich | Freitag | 14:15 - 15:45 | C HS 5
Einzeltermin | 18. Mai | 15:45-20:00 | C HS 5
Einzeltermin | 6. Juli | 15:45-20:00 | C HS 5
Die deutschen UNESCO-Lehrstühle haben sich darauf verständigt, eine gemeinsame Ringvorlesung/Vorlesungsreihe durchzuführen. Nach einer einleitenden Darstellung der UNESCO als global wirkende Organisation sowie der allgemeinen Zielsetzungen von Chairs mit Blick auf die Bereiche Bildung, Wissenschaft und Kultur soll es inhaltlich im Kern darum gehen, die Einheit in der Vielfalt der deutschen UNESCO-Lehrstühle darzustellen.

Sustainable Management Accounting 29-1076150

Prof. Dr. Patrick Velte V, 2 SWS
 wöchentlich | Dienstag | 9:15 - 11:45 | C HS 2
 Einzeltermin | 27. April | 12:15-16:00 | C HS 1
 We will discuss the basic bookkeeping technique and bookkeeping of selected transactions in a trading and industrial firm. In the second part of the lecture, we will mention the content, relevance, functions and areas of management accounting, the instruments of management accounting (cost-type accounting, cost-center accounting, cost-unit accounting, cost-period accounting) and the main systems of management accounting (full and direct costing).

Chemie I für**Umweltwissenschaftler_innen 37-1077173**

Prof. Dr. Wolf-Ulrich Palm V, 2 SWS
 wöchentlich | Dienstag | 10:15 - 11:45 | C HS 3
 Die Vorlesung umfasst folgende Inhalte: 1. Einführung, Definitionen, 2. Aufbau der Materie, Bindungsarten, Reaktionstypen, 3. Energie, Gleichgewichte, Thermodynamik, Kinetik, 4. Kompartimente und Stoffkreisläufe, 5. Verhalten im Kompartiment Wasser, 6. Verhalten im Kompartiment Atmosphäre.

Forschungsmethoden in der**Nachhaltigkeitswissenschaft 98-1077079**

Dr. John-Oliver Engler, Robert Feller, S, 2 SWS
 Prof. Dr. Henrik von Wehrden S, 2 SWS
 wöchentlich | Montag | 8:15 - 9:45 | C 12.013
 Within the seminar participants will learn how to use a wide array of research methods that are applied in sustainability science. The course will also teach the participants to obtain information on how to learn more about methods, and how to learn new methods and apply these in their work.

Nachhaltige Stadtentwicklung 74-1076237

Annemarie Burandt, Dr. Beate Friedrich, S, 2 SWS
 Sebastian Heilmann S, 2 SWS
 wöchentlich | Montag | 10:15 - 13:45 | C 16.129
 Einzeltermin | 15. Juni | 12:00-18:00 | C 40.704
 Einzeltermin | 16. Juni | 9:00-18:00 | C 16.129
 Einführung in die (Theorie)Geschichte der Raum- und Umweltplanung, wissenschafts- und erkenntnistheoretische Grundlagen ökologisch orientierten Planens, Konzepte und Leitbilder, Instrumente und Methoden der Raum- und Umweltplanung sowie eine Einführung in Planungs- und Entscheidungstheorien und -methoden: Ablauf von Planungs- und Entscheidungsprozessen, analytische und normative Bestandteile des Planungsprozesses, Bewertungs- und Entscheidungsmethoden.

"Grünes" Controlling für Ökonomie und Ökologie**29-1076478**

Prof. Dr. Claus-Dieter Hohmann S, 2 SWS
 Einzeltermin | 22. Mai | 14:00-17:00 | W 308
 Einzeltermin | 21. Juni | 12:00-19:00 | W 308
 Einzeltermin | 28. Juni | 12:00-18:00 | W 310
 In der Ökonomie werden Erkenntniswirklichkeiten neu bestimmt: Wir leben in einer Zeitenwende, welche mit der sehr kritisch hinterfragten global wirkenden Digitalisierung auf Technologien, Geschäftsmodelle und Verbrauchertrends wirkt. Es findet eine digitale Überformung von Wahrnehmung und Verhalten statt.

See, Wald und Moor als Orte der Umweltbildung**30-1076531**

Dr. Thorsten Buck S, 2 SWS
 wöchentlich | Dienstag | 8:15 - 9:45 | C 13.120
 Das Seminar umfasst folgende Aspekte: Vermittlung biotischer Grundlagen ausgesuchter Ökosysteme, Verbesserung der Arten- und Formenkenntnis, intensive Vorbereitung der freilandökologischen Arbeiten in Schweden.

Nachhaltige Wasser-Governance 74-1077578

Elisa Kochskämper, Prof. Dr. Jens Newig S, 2 SWS
 wöchentlich | Montag | 14:15 - 15:45 | C 12.015
 Die nachhaltige Nutzung von Wasser, der Schutz von Gewässer-Ökosystemen sowie der Umgang mit wasserbezogenen Risiken (Dürren, Hochwasser, Starkregen) sind zentrale Aufgaben moderner Staaten, nicht erst seit Verabschiedung der Sustainable Development Goals (SDGs).

gender - MACHT – nachhaltigkeit 26-1076613

Prof. Dr. Sabine Hofmeister S, 2 SWS
 wöchentlich | Montag | 14:15 - 15:45 | C 11.117
 Das Seminar ist im ersten Teil als Literaturseminar konzipiert: Gelesen und diskutiert werden einschlägige Texte zum Themenfeld Nachhaltigkeit aus der Perspektive der Geschlechter- und Intersektionalitätsforschung. Im Zentrum der Literaturarbeit stehen Wissenschaftstheorie und -kritik, Konzepte der Nachhaltigkeitsforschung und der angewandten Umwelt - und Nachhaltigkeitsforschung.

Sustainability, Digital Media and Information Society**30-1077388**

Prof. Dr. Eckhard C. Bollow,
 Prof. Dr. Andreas Möller S, 4 SWS
 wöchentlich | Dienstag | 10:15 - 13:45 | C 11.307
 Main focus of the seminar in this semester is on technology assessments in the field of smart home and internet of things (IoT). These key words describe a new dimension of human computer interaction, new forms of technology-based communication and interpersonal relationships.

"Die Wahrheit ist auf dem Acker"**62-1077705**

Dorothe Lütkemöller S, 2 SWS
 Einzeltermin | 13. April | 12:15-19:45 | C 40.108
 Einzeltermin | 20. April | 12:15-19:45 | C 40.108
 Einzeltermin | 25. Mai | 12:15-19:45 | C 40.108
 Einzeltermin | 22. Juni | 12:15-19:45 | C 40.108
 Einzeltermin | 23. Juni | 10:15-16:45 | C 40.108
 Einführung in Grundlagen der Landnutzung (Pflanzenbau) am Beispiel Norddeutschlands; Vergleich von Fruchtfolgen, Managementsystemen und Umweltwirkungen des konventionellen und ökologischen Landbaus an ausgewählten Beispielen; Bewertungsmethoden im Hinblick auf aktuelle Nachhaltigkeitsdiskussionen.

Entrepreneurship towards**sustainable economies****29-1079607**

Daniel Henao-Zapata S, 2 SWS
 Einzeltermin | 11. Mai | 12:15-20:45 | C 16.222
 Einzeltermin | 12. Mai | 10:00-18:30 | C 16.222
 Einzeltermin | 13. Mai | 10:00-18:30 | C 16.222
 The seminar offers a perspective of entrepreneurship and innovation as mechanisms through which economies can grow and change. Emphasis on psychological, social, and economical perspectives is given along the course. Special attention is designated to promotion of entrepreneurship and innovation in the context of developing countries.

International Summer School in

Sopron Hungary

62-1079574

Prof. Dr. Michael Palocz-Andresen

S, 2 SWS

Einzeltermin | 16. April | 10:15-11:45 | C 3.120

Einzeltermin | 14. Mai | 10:15-11:45 | C 3.120

Hungary from the 26th August Sunday to the 1th
September Saturday 2018

The topics are sustainability, forestry and agriculture,
environment and climate protection, Cooperation with
students from different countries.

We will travel by a highly comfortable travelling bus.

Excursions to Vienna BOKU and to Budapest to many
institutions. Cost level: € 180 for travelling, € 16 for
accommodation per night in the student dormitory of the
universities in modern two bed rooms, lunch á la carte in
the canteen of the universities for € 3-4.

➔ **NATURWISSENSCHAFTEN // NATURAL SCIENCES**

Grundlagen der Biologie –

Molekulare Aspekte 40-1076354

Dr. Eva Völler V, 2 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 8:15 - 9:45 | C 13.107

Die Vorlesung ist inhaltliche Fortsetzung und Ergänzung zur Vorlesung "Grundlagen der Biologie - organismische Aspekte". Ausgewählte Inhalte: Moleküle des Lebens, Membranen, Enzyme – Funktion und Kinetik, Biochemie grundlegender Stoffwechselprozesse, Sensorik und neuronale Verarbeitung, Muskeln und Bewegung, Hormone und Regulation, Stoffwechsel (inkl. Synthese von Makromolekülen).

Grundlagen der Biologie 40-1077555

Kirstin Jansen V, 2 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 12:15 - 13:45 | C 14.204

Moleküle des Lebens, Aufbau von Zellen, zelluläre Stoffwechselprozesse, Grundlagen der Genetik, Grundlagen des Aufbaus und der Struktur von Lebewesen, Ökologie, biogeochemische Kreisläufe und nachhaltige Landnutzung.

Elektromagnetische Felder und Wellen 67-1079078

Prof. Dr. Jens Oberrath V, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 10:15 - 11:45 | V 00.112

In der Vorlesung geht es um das Verständnis und die Berechnung von elektrischen und magnetischen Feldern bis hin zu elektromagnetischen Wellen in verschiedenen Konfigurationen. Ausgehend von der Coulomb-Kraft, über die Einführung des Feldbegriffs, bis zum Nachweis elektromagnetischer Wellen wird die Historie nachvollzogen, die zum heutigen Verständnis der klassischen Elektrodynamik führt.

Einführung in die Atmosphärenchemie 37-1077175

Prof. Dr. Wolf-Ulrich Palm S, 2 SWS

wöchentlich | Montag | 8:15 - 9:45 | C 12.101 a

Ozonloch, Global Warming (Treibhauseffekt), Saurer Regen, IPCC (Nobelpreis 2007) - welche naturwissenschaftlichen Grundlagen stehen hinter solchen Schlagwörtern? Es sollen Grundlagen der Atmosphärenchemie vermittelt werden.

➔ **PÄDAGOGIK UND BILDUNG // PEDAGOGY AND EDUCATION**

Einführung in die Pädagogische

Psychologie 30-1078687

PD Dr. Annette Lohbeck V, 2 SWS
wöchentlich | Donnerstag | 10:15 - 11:45 | C HS 4
Überblick über grundlegende Begrifflichkeiten und Aspekte des psychischen Systems sowie über wichtige Themen und Trends der Pädagogischen Psychologie.

Naturwissenschaften lehren und lernen 30-1077029

Prof. Dr. Simone Abels V, 2 SWS
wöchentlich | Montag | 16:15 - 17:45 | C HS 5
In der Vorlesung geht es um folgende Inhalte:
Einführung in die Naturwissenschaftsdidaktik, Lernen in den Naturwissenschaften, Lehrpläne, Lernziele und Kompetenzen, Strukturierung der Unterrichtsinhalte, Planung von Naturwissenschaftsunterricht, Didaktische Rekonstruktion, Erkenntnisgewinnung, Lernen begleiten und beurteilen, Lernaufgaben Medien und Gendergerechtigkeit im Naturwissenschaftsunterricht, Nachhaltige Entwicklung als fächerübergreifende Aufgabe, Bewerten von Schülerleistungen.

Bildung für eine nachhaltige

Entwicklung 30-1077377

Prof. Der. Matthias Barth V, 2 SWS
wöchentlich | Dienstag | 8:15 - 9:45 | C HS 4
Bildung für eine nachhaltige Entwicklung ist kein neues „Thema“ für den Unterricht, sondern ein innovatives Konzept, das Bildungsprozesse generell unter einer sehr grundsätzlich veränderten Perspektive sieht – mit Konsequenzen für Ziele, Inhalte, Methoden und Arbeitsweisen. Es ist die Antwort auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen, die in vielen Bereichen ein grundsätzliches Umdenken erfordern.

Bildungsprozesse beforschen –

empirische Zugänge im Sachunterricht 30-1079477

Dr. Susanne Offen V, 2 SWS
wöchentlich | Montag | 8:15 - 9:45 | C 14.027
Mit Kurzinputs bzw. Flipped Classroom Elementen und einer Vertiefung und Erprobung in seminaristischen Übungsphasen wird einerseits das Verhältnis von Theorie und Empirie problematisiert, andererseits werden Bedingungen und Techniken empirischer Projekte und ihres forschungslogischen Ablaufs thematisiert. Das "Handwerkszeug" der empirischen Bildungsforschung wird zum Gegenstand gemacht und für den schulischen Kontext konkretisiert.

Task-Based Language Learning 30-1076609

Prof. Dr. Torben Schmidt S, 2 SWS
wöchentlich | Donnerstag | 8:15 - 9:45 | C 5.325
The course will be divided into three parts: In the first part, participants will be introduced to basic concepts of task-based language teaching (TBLT) in the English as a foreign language classroom. This will be followed by a critical look at a number of tasks and activities for teaching language in the framework of an EFL/ESL curriculum, including project work and computer assisted language learning. Finally, participants will be asked to engage in collaborative project work, designing and presenting teaching materials including sample tasks.

Learning and Teaching Strategies 30-1076608

Prof. Dr. Torben Schmidt S, 2 SWS
wöchentlich | Donnerstag | 10:15 - 11:45 | C 5.325
The course will be divided into three parts: In the first part, participants will be introduced to basic concepts of task-based language teaching (TBLT) in the English as a foreign language classroom. This will be followed by a critical look at a number of tasks and activities for teaching language in the framework of an EFL/ESL curriculum, including project work and computer assisted language learning. Finally, participants will be asked to engage in collaborative project work, designing and presenting teaching materials including sample tasks.

Grundlagen der Geschichtsdidaktik und –methodik**30-1079486**

Dr. Elisabeth Schwabe-Ruck S, 2 SWS
Einzeltermin | 20. April | 14:00-20:00 | C 5.310
Einzeltermin | 21. April | 9:00-17:00 | C 5.310
Einzeltermin | 22. Juni | 14:00-20:00 | C 11.319
Einzeltermin | 23. Juni | 9:00-17:00 | C 11.319
Die Teilnehmenden erarbeiten auf Grundlage zentraler fachdidaktischer und methodischer Texte Voraussetzungen für gelingenden Geschichtsunterricht an Grundschulen. Das erworbene Wissen erproben sie anhand eigenständig erstellter Unterrichtsentwürfe.

Methods and tools for interdisciplinary research 30-1077584

Dr. Bianca Vienni Baptista S, 2 SWS
wöchentlich | Mittwoch | 8:15 - 11:45 | C 14.103
Beginn 23. Mai
This seminar offers a creative and collaborative approach to understanding and exploring interdisciplinary methods and tools. Each unit includes in-class and out-of-class assignments that ask you to engage into research practices. We will reflect on how to build research questions into interdisciplinary research and writing practices. Most of our attention will be directed towards how other researchers have approached their practice in relationship to their interdisciplinary or collaborative research question/problem.

Experimente für naturwissenschaftliche**Fragestellungen****30-1078248**

Dr. Carsten Lemmen

S, 2 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 8:00 - 9:55 | C 13.120

„Da probiert man Sachen aus, um etwas herauszufinden“ - diese von Kindern gegebene Definition zum Experimentieren soll das Leitmotiv des Seminars sein. Was heißt experimentieren in der Grundschule, welche Experimentiermöglichkeiten gibt es, welche Zugänge und Arbeitsweisen spielen dabei eine Rolle (Messen, Forschen, Modellieren, Schlussfolgern etc.)? Was muss ich beim Aufbau eines Experimentes beachten? Wie können Fragestellungen und Arbeitsblätter aussehen?

Visualisieren als wissenschaftliche**Methode****30-1079550**

Gisela Kirschner

S, 2 SWS

Einzeltermin | 28. April | 10:00-18:30 | C 14.204

Einzeltermin | 5. Mai | 10:00-18:30 | C 14.203

Einzeltermin | 26. Mai | 10:00-18:30 | C 14.110

Einzeltermin | 2. Juni | 10:00-18:30 | C 14.102b

Im Seminar werden historische Bildnisse und Beispiele aus der zeitgenössischen Informationsgrafik (politisch, geografisch, wirtschaftlich, etc.) auch in animierter und interaktiver Darstellung analysiert. Anhand eigener Themen werden aus der fachspezifischen Perspektive Grafiken erstellt und Ziel und Wirkung beim Rezipienten diskutiert.

Einführung in die politische Bildung**23-1078297**

Prof. Dr. Tonio Oeftering

S, 2 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 8:15 - 9:45 | C 12.001

Das Seminar bietet eine Einführung in die Grundlagen politischer Bildung: Was ist politische Bildung? Was ist Politikdidaktik? Wie unterscheidet sie sich im Hinblick auf andere Fachdidaktiken? Was ist ihr Gegenstandsbereich? Das Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten klassischen und gegenwärtigen Theorien, die Aufgaben und Ziele der politischen Bildung und stellt unterschiedliche fachdidaktische Konzeptionen vor.

Einführung in die politische Bildung**30-1078295**

Dr. Julia Oppermann

S, 2 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 8:15 - 9:45 | C 12.101 a

Das Seminar bietet eine Einführung in die Grundlagen politischer Bildung: Was ist politische Bildung? Was ist Politikdidaktik? Wie unterscheidet sie sich im Hinblick auf andere Fachdidaktiken? Was ist ihr Gegenstandsbereich? Das Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten klassischen und gegenwärtigen Theorien, die Aufgaben und Ziele der politischen Bildung und stellt unterschiedliche fachdidaktische Konzeptionen vor.

Plattdüütsch ünnerrichten**30-1076493**

Heiko Frese

S, 2 SWS

wöchentlich | Montag | 16:15 - 17:45 | C 1.005

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen neben sprachpraktischen Grundkenntnissen (Crash-Kurs zu Beginn), einem sprachwissenschaftlichen und literaturgeschichtlichen Überblick ein solides Überblickswissen hinsichtlich der gängigen Methodiken, Plattdeutsch in der Schule (Sprachbegegnung im Fach Deutsch, AGs, Immersion) einzusetzen.

➔ **PHILOSOPHIE // PHILOSOPHY**

Einführung in die Geschichte der Philosophie

04-1077380

Prof. Dr. Roberto Nigro V, 2 SWS
wöchentlich | Mittwoch | 10:15 - 11:45 | C 5.019
This course will introduce participants to some of the "classics" of western philosophy. It explores a variety of texts written by some of the more influential philosophers and provides an introduction to the major philosophical theories found in the history of Western philosophy. Special attention will be given to theories and philosophical practices that have exerted considerable influence on contemporary thought.

Marx

04-1076903

Prof. Dr. Christoph Jamme,
Prof. Dr. Richard David Precht S, 2 SWS
wöchentlich | Montag | 14:15 - 15:45 | C 12.108
Konkrete Informationen zu Inhalten und Zielsetzung dieser Vorlesung erhalten Sie zu Beginn des Semesters in myStudy. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wissen im globalen Kontext

04-1077381

Prof. Dr. Roberto Nigro S, 2 SWS
wöchentlich | Donnerstag | 10:15 - 11:45 | C 14.110
Das Seminar widmet sich der Analyse zweier eng verbundener Fragen: der Transformation der Natur der Arbeit und des Wissens und der Frage nach der Instituierung des Gemeinsamen. Zum einen ist die Analyse der neuen Produktionsverhältnisse, die auf neuen Formen der sozialen Kooperation beruhen und neue relationale Formen mit sich bringen, zu unternehmen.

The Birth of the Human Sciences

04-1077382

Prof. Dr. Roberto Nigro S, 2 SWS
wöchentlich | Mittwoch | 12:15 - 13:45 | C 5.019
Object of this seminar will be the interdisciplinary exploration of theoretical foundations and central questions and notions regarding the birth of the human sciences. This includes an understanding of scientific knowledge productions from a historical perspective and within inter- and transcultural research contexts.

Derridas Medien

04-1076859

Prof. Dr. Erich Hörl S, 2 SWS
wöchentlich | Dienstag | 16:15 - 17:45 | C 5.325
Beginn 10. April
Platon stellt den Anfang aller Medientheorie dar. Vor allem seine Schriftkritik, mit der die Medientheorie überhaupt anhebt, hat das für das abendländische Denken lange Zeit bestimmende Verhältnis zu Medien und Techniken geprägt. Jacques Derridas Denken der Schrift und der Spur entfaltet sich als gewaltige Durcharbeitung dieser platonischen Urszene, der sich die überlieferte Gestalt der technisch-medialen Frage verdankt.

Vergessen wir nicht - die Dekonstruktion! 04-1076860

Prof. Dr. Erich Hörl S, 2 SWS
wöchentlich | Mittwoch | 10:15 - 11:45 | C 5.325
Beginn 10. April
Die Kritik der okzidentalen Metaphysik, wie Derrida sie im Anschluss an Heidegger unternimmt, ist vor allem eine vom Leser Derrida unternommene Durcharbeitung des abendländischen Archivs. Derrida liest die Texte jeweils als Teil dieses Archivs, sein Lesen legt sie je und je als Teil dieses Archivs frei - mitunter auch und gerade da noch, wo sie gegen das Abendländische anschreiben.

Was war noch mal ... kritische Theorie? 04-1079478

Julia Puth S, 2 SWS
wöchentlich | Montag | 12:15 - 13:45 | C 12.111
Die kritische Theorie der sogenannten Frankfurter Schule gab immer wieder theoretische Impulse, positionierte sich in gesellschaftlichen und politischen Diskursen, weckte Widerspruch und nahm Einfluss. Was die Arbeit der hier zusammengekommenen Wissenschaftler_innen verband, war der Anspruch, Theorie zum Zweck gesellschaftlicher Emanzipation zu betreiben. Was sie auszeichnete, war ein konsequent selbstkritisches Durchdenken der sozialen Funktionen der Wissenschaft und der eigenen Denktraditionen.

Denken - Messen – Vertrauen

Dr. Christina der Au S, 2 SWS
Einzeltermin | 8. Juni | 12:15-17:45 | C 14.102a
Einzeltermin | 9. Juni | 9:15-15:30 | C 14.102a
Einzeltermin | 29. Juni | 12:15-17:45 | C 14.102a
Einzeltermin | 30. Juni | 9:15-15:30 | C 14.102a
Nach einer Einführung in die allgemeine Wissenschaftstheorie werden wir diese an konkreten Beispielen aus der Geschichte konkretisieren. Die Teilnehmenden werden die wissenschaftstheoretischen Voraussetzungen bei so unterschiedlichen Beispielen wie der Auseinandersetzung von Galileo Galilei mit der katholischen Kirche, der Entdeckung der nicht-euklidischen Geometrie, der Entdeckung der springenden Gene durch Barbara McClintock oder der Diskussion um das Bewusstsein im Gehirn , ... (je nach disziplinärem Hintergrund und/oder Interesse) präsentieren und diskutieren.

04-1079483**Logik und Argumentation**

Sanja Dembic S, 2 SWS
Einzeltermin | 20. April | 12:15-16:15 | C 14.102a
Einzeltermin | 21. April | 9:00-17:00 | C 14.201
Einzeltermin | 27. April | 12:15-16:15 | C 14.102a
Einzeltermin | 28. April | 9:00-17:00 | C 14.102a
In diesem Seminar werden die logischen Grundlagen des Argumentierens vermittelt und geübt. Die Teilnehmenden lernen Techniken, die dabei helfen, Stärken und Schwächen von Argumenten schnell zu erkennen, Argumente (schriftlich und mündlich) präzise auf den Punkt zu bringen, und in komplexen Debatten den Überblick zu behalten.

04-1079484**Dimensions of "Sorge"**

Prof. Dr. Anna Henkel, Dr. Steffi Hobuß S, 2 SWS
wöchentlich | Mittwoch | 10:15 - 11:45 | C 12.009
There is no single or unitary English translation of the German notion of „Sorge“ – it covers quite different aspects or dimensions like care, worry or disquiet. Using the question of how to live a good life as a starting point, the seminar will discuss those different aspects and dimensions of the concept of „Sorge“.

04-1076762

Introduction to Conversation Analysis 04-1079617

Johannes Kuhnert S, 2 SWS

Einzeltermin | 6. April | 14:15-17:45 | C 14.110

Einzeltermin | 28. April | 10:15-17:45 | C 12.111

Einzeltermin | 26. Mai | 10:15-17:45 | C 14.006

Einzeltermin | 23. Juni | 10:15-17:45 | C 14.110

In this course participants will learn about the background and methods of one major sub-discipline in interpretative sociology, media and communication research. Conversation analysis takes up the apparent messiness of ordinary conversations and discovers far-reaching structures involving turn-taking sequences, repair mechanisms in exchanges, categorization devices, renderings of reportable stories and other methodic practices that enable actors (or “members”) to converse.

➔ **POLITIK // POLITICS**

Der Globale Süden in Kulturtheorie und Künsten

23-1077655

Prof. Dr. Susanne Leeb S, 3 SWS
 wöchentlich | Donnerstag | 9:00 - 9:45 | C 12.009
 wöchentlich | Donnerstag | 10:15 - 11:45 | C 12.009
 Der Begriff des Globalen Südens hat sich in Differenz zum Globalen Norden herausgebildet. Assoziiert mit dem "Süden" sind de- und postkoloniale Praktiken, Theorien und Politiken, das Nachdenken über andere Formen des Wissens und alternative Ökonomien sowie der Versuch der Dekolonisierung einer vom Globalen Norden dominierten Welt. Das Seminar behandelt sowohl kulturtheoretische und philosophische Schriften, die genau solche Alternativen eröffnen, als auch konkrete künstlerische Praktiken.

Grundlagen der sozialen

Raumproduktion

23-1077798

Anja Saretzki S, 2 SWS
 wöchentlich | Dienstag | 14:15 - 15:45 | C 5.311
 Die Veranstaltung ist als Literaturseminar konzipiert und fokussiert auf die kritische Lektüre von Primär- und Sekundärquellen zur Stadtforschung im Anschluss an Lefebvre. Auf der Grundlage sozialkonstruktivistischer Raumtheorien sollen die Zusammenhänge der „Produktion“ des Sozial- und Kulturraums „Stadt“ anhand ausgewählter Texte und empirischer Beispiele erarbeitet und kritisch diskutiert werden.

Demokratie und Extremismus

23-1077736

Dr. Norman Laws S, 2 SWS
 wöchentlich | Montag | 12:15 - 13:45 | C 14.102a
 Insbesondere seit den Erfolgen verschiedener populistischer oder auch extremer Parteien in Deutschland oder anderen europäischen Ländern hat sich die öffentliche Debatte wieder der Frage zugewandt, wie mit dem Phänomen Extremismus umgegangen werden kann und soll. Offensichtlich stehen demokratische Prozesse und extremistische Bestrebungen in einem Spannungsfeld. Ziel dieses Seminars ist es, diesem Spannungsfeld näher auf den Grund zu gehen.

Methoden der politischen Bildung

23-1078297

Prof. Dr. Tonio Oeffering S, 2 SWS
 wöchentlich | Dienstag | 12:15 - 13:45 | C 12.010
 In dieser Lehrveranstaltung werden unterschiedliche Methoden der politischen Bildung im Kontext der fachdidaktischen Prinzipien erarbeitet und reflektiert.

Sozialpolitik im europäischen

Mehrebenensystem

23-1078330

Prof. Dr. Dawid Friedrich S, 2 SWS
 wöchentlich | Dienstag | 8:15 - 9:45 | C 12.101 a
 Das Politikfeld der Sozialpolitik gehört nur scheinbar nicht zum Kernbestand der europäischen Integration. Nicht nur hat die wirtschaftliche Integration EU-Europas Implikationen für die sozialpolitische Autonomie der EU-Mitgliedstaaten, es gibt zudem eine intensive Diskussion über die (mögliche) Herausbildung eines Europäischen Sozialmodells.

„Der Flüchtling“ in der Geschichte der ‚westlichen‘ politischen Ideen **23-1079465**
 Simone Beate Borgstede S, 2 SWS
 wöchentlich | Freitag | 14:15 - 15:45 | C 12.006
 Das Seminar setzt sich mit Konzepten ‚des Flüchtlings‘ in der Geschichte der ‚westlichen‘ politischen Ideen über eine Zeitspanne von ca. 2750 Jahren auseinander. Wir versuchen diese als historisch distinkt einzuordnen. Dabei werden auch damit einhergehende Stereotype und Bilder auf ihre Wirkmächtigkeit untersucht.

Der Begriff „eine Welt“ und die Aufhebung der Nationalstaaten **23-1079501**
 Dr. Marco de Angelis S, 2 SWS
 14-tägig | Montag | 16:15 - 19:45 | C 14.102b
 Beginn 9. April
 In diesem Seminar wollen wir in erster Linie die Begriffe Volk, Nation, Krieg, Frieden und Konkurrenz-Kooperation unter Völkern oder Nationen vertiefen sowie die Argumente, die für eine Aufhebung der Nationalstaaten in einen Weltstaat sprechen, darstellen und logisch-philosophisch begründen. Den Teilnehmenden soll beigebracht werden, wie man in der klassischen Philosophie die Begriffe voneinander deduziert. Es wird zudem praxisorientiert gearbeitet.

Los Derechos de los Pueblos Indígenas de América Latina **23-1079518**
 Dr. Cristina Blohm S, 4 SWS
 wöchentlich | Mittwoch | 10:00 - 13:45 | C 14.103
 El presente seminario transdisciplinario tiene el objetivo de introducir la problemática de la situación de los Pueblos Indígenas de América Latina – especialmente la de las mujeres indígenas - desde la así llamada conquista hasta la actualidad desde un punto de vista socioeconómico, jurídico, antropológico y ético.

Gewalt und Konflikte im afrikanischen Kontext **23-1079519**
 Dr. Ilsemargret Luttmann S, 2 SWS
 wöchentlich | Mittwoch | 8:15 - 9:45 | C 14.102a
 Die Teilnehmenden verschaffen sich einen Überblick über zentrale Konfliktherde (Bürgerkriege, zwischenstaatliche Kriege) in Afrika und lernen, diese historisch einzuordnen und in komplexe Erklärungszusammenhänge (historisch, ökonomisch, kulturell) zu stellen.
 An Fallbeispielen identifizieren sie weitere Ausprägungen individueller, kollektiver, staatlicher und psychischer Gewalt, die die Krisensituation vieler postkolonialer Gesellschaften auf dem Kontinent auszeichnen, und kontextualisieren diese.

Männlichkeitsbilder in Afrika **23-1079520**
 Dr. Ilsemargret Luttmann S, 2 SWS
 wöchentlich | Mittwoch | 10:15 - 11:45 | C 16.109/110
 Die Teilnehmenden erarbeiten sich ein Verständnis der zentralen theoretischen Ansätze in Bezug auf Geschlechterkonstruktionen in Afrika (und darüber hinaus) und erwerben ein breites empirisches Wissen hinsichtlich der verschiedenen Forschungsfelder zu Männlichkeitsbildern und Praktiken in unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten in Afrika. Sie lernen, die theoretischen und empirischen Ergebnisse der Afrika-Forschung in Bezug zu globalen Entwicklungen in Beziehung zu setzen und sich dabei selber als kulturell konditioniert wahrzunehmen.

Orientalismus **23-1079523**
 Dr. Stefan Maneval S, 2 SWS
 14-tägig | Freitag | 10:00 - 14:00 | C 12.111
 Beginn 6. April
 Die Teilnehmenden lernen einen Schlüsseltext der postkolonialen Theorie kennen und setzen sich mit der Bedeutung der hierin geäußerten Kritik für unsere Gegenwart auseinander. Sie vertiefen und entwickeln dabei einen kritischen Blick auf die westliche Wissenschaftsgeschichte.

Cross-Cultural Differences in**Cognitive Styles****23-1079616**

Prof. Dr. Ullrich Günther

S, 2 SWS

Einzeltermin | 4. Mai | 14:00-20:00 | C 6.320

Einzeltermin | 5. Mai | 8:00-14:00 | C 6.320

Einzeltermin | 25. Mai | 14:00-20:00 | C 6.321

Einzeltermin | 26. Mai | 8:00-14:00 | C 6.321

This course explores cross-cultural differences, with a focus on cognitive styles and social values within academic and business organisations. Specifically, the course addresses issues such as how these differences manifest themselves in relation to hierarchy, harmony vs. competitiveness, collectivism vs. individualism, gender roles, and on a societal level e. g. science vs. religion. Further topics include how these differences are apparent in varying communicative styles, and whether such styles and values can be modified through intercultural experience and transcultural learning.

The Bioeconomy**23-1079548**

Dr. Alexander I. Stingl

S, 2 SWS

Einzeltermin | 9. April | 17:15-18:15 | C 16.222

Einzeltermin | 28. April | 10:00-17:00 | C 16.203

Einzeltermin | 25. Mai | 10:00-17:00 | C 5.326

Einzeltermin | 26. Mai | 10:00-17:00 | C 16.203

Einzeltermin | 16. Juni | 10:00-17:00 | C 16.222

A hot topic for scientists, businesses, EU policy-makers bioeconomy combines biotechnologies, profitability and social progress. Its minimal consensus among different actors rests on the concepts of justice, value and utility. We will investigate how actors translate justice, value, and utility through a "logic of extraction" measurable in monetary value.

Tasks for the sustainable mobility**23-1079569**

Prof. Dr. Michael Palocz-Andresen

S, 2 SWS

14-täglich | Mittwoch | 8:15 - 11:45 | C 14.102b

Beginn 4. April

Einzeltermin | 27. Juni | 10:00-12:00 | C 40.162

Einzeltermin | 27. Juni | 10:00-12:00 | C 40.175

We will treat the theoretical and practical basics for the exhaust gas emissions, environment and climate damages. In several excursions we will visit the leading companies in North Germany, so Volkswagen, Airbus, HHLA, HPA, and other important contributors to the mobility industry.

Aktuelle Formen der Mediokratie**23-1079575**

Dr. Thomas Gilbhard

S, 2 SWS

wöchentlich | Montag | 14:15 - 15:45 | C 16.222

Das Thema "Massenmedien" soll unter diversen Perspektiven - historisch, medientheoretisch, kulturkritisch und juristisch - betrachtet werden und somit die transdisziplinären Kompetenzen anhand einer aktuellen Problematik gefördert werden. Angesprochen sind vor allem das Vermögen zu eigenem selbstständigen Denken sowie das Einüben der Lektüre und der Auseinandersetzung mit teils komplexer wissenschaftlicher Literatur diverser Fachgebiete.

Staatsfeminismen in Tunesien**und der DDR****23-1079609**

Katharina Alexi

S, 2 SWS

Einzeltermin | 20. April | 12:15-19:15 | C 16.203

Einzeltermin | 21. April | 10:00-18:00 | C 16.203

Einzeltermin | 22. April | 10:00-18:00 | C 16.222

Als Erstes wird der Begriff des „Staatsfeminismus“ diskutiert und geklärt. Darauf aufbauend setzen sich die Seminarteilnehmenden aus einer kulturwissenschaftlich-historischen Perspektive mit den Geschlechterverhältnissen in Tunesien und der DDR sowie ihrer Historizität auseinander. In den spezifischen politischen bzw. religiösen Kontexten wird drittens der politische Diskurs der Entschleierung in Tunesien anhand zentraler medialer Inszenierungs-Ereignisse, vor allem im Fernsehen, behandelt und mit der Frauentags-Berichterstattung des DDR-Regimes verglichen, um Unterschiede und Gemeinsamkeiten herauszuarbeiten.

Politische und organisationale**Steuerung von Innovation****23-1079615**

Georg Reischauer

S, 2 SWS

Einzeltermin | 28. April | 10:15-12:45 | C 16.223

Einzeltermin | 22. Juni | 12:15-19:45 | C 16.223

Einzeltermin | 23. Juni | 9:15-19:45 | C 16.223

Einzeltermin | 24. Juni | 9:15-11:45 | C 16.223

Die Teilnehmenden erhalten ein umfassendes und reflektiertes Verständnis der Rolle von Innovation in der digitalen Gesellschaft und der Konzepte, um Innovation zu steuern. Dadurch können sie sich über die Möglichkeiten und Grenzen der politischen und organisationalen Steuerung von Innovation ein Urteil bilden und analysieren, inwiefern Innovation mit sozialem Wandel in Verbindung steht.

➔ **PSYCHOLOGIE // PSYCHOLOGY**

Differentielle Psychologie **28-1078136**

PD Dr. Annette Lohbeck V, 2 SWS
 14-tägig | Dienstag | 16:15 - 17:45 | C HS 2
 Beginn 3. April
 Konkrete Informationen zu Inhalten und Zielsetzung dieser Vorlesung erhalten Sie zu Beginn des Semesters in myStudy. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Differentielle Psychologie 1 **28-1078131**

PD Dr. Annette Lohbeck S, 2 SWS
 wöchentlich | Donnerstag | 14:15 - 15:45 | C 14.102b
 In diesem Seminar zur gleichnamigen Vorlesung werden verschiedene Konstrukte (Intelligenz, Hochbegabung), soziale & emotionale Kompetenz, Motive & Motivation, Bewältigungsstile (Selbstregulation), Selbstkonzept und Wohlbefinden behandelt.

Differentielle Psychologie 2 **28-1078365**

PD Dr. Annette Lohbeck S, 2 SWS
 wöchentlich | Donnerstag | 16:15 - 17:45 | C 12.111
 In diesem Seminar zur gleichnamigen Vorlesung werden verschiedene Konstrukte (Intelligenz, Hochbegabung), soziale & emotionale Kompetenz, Motive & Motivation, Bewältigungsstile (Selbstregulation), Selbstkonzept und Wohlbefinden behandelt.

Grundlagen und Methoden

der Psychologie **28-1076419**

Prof. Dr. Friedrich Müller S, 2 SWS
 wöchentlich | Mittwoch | 8:15 - 9:45 | W HS 1
 Gegenstand der Psychologie ist das Erleben und Verhalten von Menschen und Tieren. Bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts galt, dass Psychologie zwar sehr wichtig sei aber nie eine exakte Wissenschaft werden könne, weil Wissenschaft Messen voraussetzt, das menschliche Erleben aber nicht quantifizierbar sei.

Verkehrspsychologische

Lehrforschungsstudie **28-1079622**

Michael Oehl S, 2 SWS
 Einzeltermin | 7. April | 10:00-18:00 | C 12.111
 Einzeltermin | 21. April | 10:00-18:00 | C 12.111
 Einzeltermin | 26. Mai | 10:00-18:00 | C 12.013
 Die Anforderungen an Verkehrsteilnehmende erhöhen sich im modernen Verkehr zunehmend. Hohe Verkehrsdichten, komplexe städtische Umgebungen mit unterschiedlichen Verkehrsteilnehmenden und besonders neuen Informations- und Kommunikationstechnologien fordern die menschliche Informationsverarbeitung heraus. Im Mittelpunkt der modernen Verkehrspsychologie steht inzwischen das System Fahrer-Fahrzeug-Umwelt mit zentralen Fragestellungen, wie beispielsweise Fahrerezustand und Ablenkung.

Hilfe! Zum Verhältnis von Krankheit,

Versorgung und Geschäft **28-1079627**

Liselotte Hermes da Fonseca S, 2 SWS

14-täglich | Freitag | 14:15 - 17:45 | C 9.102

Beginn 6. April

Am Beispiel der Entdeckung und Entwicklung des Insulins kann nicht nur Medizin- und Wissenschaftsgeschichte entfaltet werden, sondern ebenso Entwicklungen in der Gesundheitspolitik, Geschichte der Pharmaindustrie u.v.m. Gerade die Zusammenhänge von wissenschaftlicher Forschung und den gesellschaftlichen Auswirkungen durch Entdeckungen sind entlang der Geschichte von Diabetes und seiner Behandlung besonders gut nachvollziehbar (dabei geht es sowohl um Medikamente wie auch um Technologien).

➔ **RECHTSWISSENSCHAFTEN // JURISPRUDENCE**

Strafrecht I **25-1076451**

Prof. Dr. Peter Bringewat V, 2 SWS
wöchentlich | Donnerstag | 10:00 - 12:15 | C HS 3
Folgende Themen umfasst die Vorlesung: Allgemeine Lehren des Strafrechts; Aufbau des Verbrechensbegriffs: Tatbestand, Rechtswidrigkeit, Schuld, verschiedene Straftatbegriffe; Fahrlässigkeitsdelikt; Unterlassungsstrafbarkeit: echtes/unechtes Unterlassungsdelikt im Einzelnen; Täterschaftsformen/Teilnahmeformen, Teilnahme-/Täterschaftslehren; Versuchsdelikt und Rücktritt vom Versuch; Grundzüge des Sanktionen- und Strafzumessungsrechts; ausgewählte Straftatbestände aus dem Strafrecht BT.

Strafrecht II **25-1076492**

Prof. Dr. Peter Bringewat V, 2 SWS
wöchentlich | Dienstag | 10:00 - 12:15 | C 16.223
Die Vorlesung umfasst folgende Inhalte: Ausgewählte Straftatbestände aus dem Strafrecht BT, und zwar aus den Bereichen: Delikte gegen das menschliche Leben und die körperliche Integrität; Delikte gegen die persönliche Freiheit einschließlich Nötigung; Delikte gegen das Eigentum; Raub und Erpressung; Vermögensdelikte; Grundzüge der §§ 263 StGB (Betrug) und 266 StGB (Untreue).

Zivilverfahrensrecht und Streitbeilegung **25-1076498**

Prof. Dr. Axel Halfmeier V, 2 SWS
wöchentlich | Donnerstag | 10:00 - 12:15 | C 6.316
Die Veranstaltung führt in das Zivilverfahren vor deutschen Zivilgerichten ein, mit Schwerpunkt auf dem Erkenntnisverfahren. Außerdem werden alternative Methoden der Streitbeilegung wie Schiedsverfahren und Mediation in ihren Grundzügen und rechtlichen Rahmenbedingungen dargestellt.

Öffentliches Wirtschaftsrecht **25-1076839**

Dr. Alexander Thiele S, 2 SWS
Einzeltermin | 14. Juni | 10:00-17:00 | C 14.204
Einzeltermin | 15. Juni | 10:00-17:00 | C 14.001
Einzeltermin | 21. Juni | 10:00-17:00 | C 14.204
Einzeltermin | 22. Juni | 10:00-17:00 | C 14.203
Im Seminar geht es um folgende Themen: Grundlagen des Europäischen Wirtschaftsrechts (Binnenmarkt, Grundfreiheiten, Wettbewerbsrecht, Beihilfekontrolle), wirtschaftsverfassungsrechtliche Grundlagen des Grundgesetzes (v.a. spezifische Grundrechte), Organisation der Wirtschaftsverwaltung, Instrumentarium der Wirtschaftsverwaltung, ausgewählte Bereiche des besonderen Verwaltungsrechts (u.a. Gewerberecht, Gaststättenrecht, Handwerksrecht, Energiewirtschaft).

Theorien und Methoden des Umweltrechts

25-1077111

Prof. Dr. Thomas Schomerus S, 2 SWS
wöchentlich | Donnerstag | 16:15 - 17:45 | C 12.105
Inhalt der Veranstaltung ist eine Einführung in die Grundzüge des Umweltrechts, seine Grundlagen und Grundprinzipien sowie ein Überblick über wesentliche Regelungsbereiche sowie die Vermittlung von Theorien und Methoden des Umweltrechts anhand ausgewählter Beispiele und verschiedener Umweltmedien.

Law and Literature**25-1079481**

Dr. Robert von Morgen

S, 2 SWS

14-täglich | Mittwoch | 10:15 - 11:45 | C 12.001

Beginn 4. April

Einzeltermin | 21. April | 10:00-16:00 | C 14.102b

Einzeltermin | 5. Mai | 10:00-16:00 | C 14.102a

At first glance, the law, with its authority of a real world institution, seems fundamentally disparate from literature, which is dealing with fictional characters in a made-up world of imaginative stories. But if you take a closer look at both the structure and the contents of both fields, you will find astonishing relations and similarities. Not only have justice and injustice, criminal offences, and the legal system in general always been a preferred subject of works of literature but, both consisting of language and underlying interpretation, from a narrative view the law might not be so different in structure from literature as it seems - which in consequence might lead to a serious questioning of the law's justification and credibility.

Einführung in das Islamische Recht**06-1079610**

Dr. Sarah Roja Azimi

S, 2 SWS

Einzeltermin | 20. April | 12:15-18:00 | P 04

Einzeltermin | 21. April | 10:00-18:00 | P 06

Einzeltermin | 1. Juni | 12:15-18:00 | P 06

Einzeltermin | 2. Juni | 10:00-18:00 | P 06

Einzeltermin | 15. Juni | 12:15-18:00 | P 06

Einzeltermin | 16. Juni | 10:00-18:00 | P 06

Die Vorlesung soll einen ersten Eindruck vermitteln von den kulturellen, religiösen und historischen Grundlagen des Islamischen Rechts. Ebenso soll auf die Besonderheiten des Islamischen Rechts gegenüber den bekannten "westlichen" Rechtssystemen und seiner heutigen Bedeutung in islamisch geprägten Staaten eingegangen werden. Um den Einstieg zu erleichtern werden einführend die Grundkenntnisse über die Pflichten der Muslime und die Hauptquellen der Islamischen Religion vorgestellt. Diesbezüglich soll auch auf die Rolle der Frau im Islam näher eingegangen werden.

➔ **TECHNIK // TECHNICS**

Technische Mechanik 2 **67-1079068**

Prof. Dr. Benjamin Klusemann,
Syed Hasan Raza V, 5 SWS
wöchentlich | Donnerstag | 12:15 - 15:45 | V 00.112
wöchentlich | Dienstag | 14:15 - 15:45 | V 00.112
Es werden die Grundbegriffe der Elastostatik, Stäbe und Stabsysteme, Spannungszustand, Verzerrungszustand, Elastizitätsgesetz, Biegung, Torsion besprochen.
Anschließend werden die kinematischen Grundaufgaben der translatorischen und rotatorischen Bewegung, das allgemeine Bewegungsgesetz, der Momentensatz sowie Arbeit und Energie behandelt. Zusätzlich werden die für das Verständnis der Wärmelehre erforderlichen Grundlagen der Thermodynamik vermittelt.

**Modellbildung in den
Ingenieurwissenschaften** **67-1079078**

Prof. Dr. Jens Oberrath S, 2 SWS
wöchentlich | Donnerstag | 16:15 - 17:45 | V 00.115
In diesem Lehrforschungsprojekt geht es darum, ein kleines Forschungsprojekt im Bereich der Modellierung und Simulation von technischen oder physikalischen Fragestellungen zu bearbeiten. Entsprechende Themen können selber definiert oder aus dem aktuellen Forschungsbereich des Lehrenden ausgesucht werden.
Ziel des Lehrforschungsprojektes ist es, einen ersten Einstieg in die Bearbeitung von Forschungsprojekten zu erhalten.

**Inbetriebnahme eines
PowerFlex 755 Frequenzumrichter** **67-1076370**

Prof. Dr. Philipp Odensass S, 4 SWS
wöchentlich | Freitag | 8:15 - 11:45 | V 01.101
Die Teilnehmer/innen dieses Praxisprojektes sollen das Einsatzspektrum moderner Positions-, Drehzahl- und Momenten-geregelter Elektroantriebe einschließlich der Möglichkeit der NetZRückspeisung am Beispiel des PowerFlex 755 mit Leistungen bis zu 2000 PS grundsätzlich verstehen.

Kühlen mit Sonne **67-1079750**

Prof. Dr. Anthimos Georgiadis S, 2 SWS
wöchentlich | Montag | 14:15 - 15:45 | VA GHS
Lernziel der Veranstaltung ist fundiertes Wissen und Praxiserfahrung über solarthermisch betriebene Kühlverfahren zu gewinnen. Das benötigte Wissen aus der Thermodynamik (Grundlagen, Kreisprozesse, Wärme und Kältemaschinen) und die Systemtechnik zum Kühlen werden vermittelt. Solarkollektoren zur Erzeugung von Wärme und deren Technologie werden studiert als Grundlage für das Kühlen mit Wärme.
Kühlungstechnologien und deren Gegenüberstellung werden ausführlich studiert. Wirtschaftliche und Umweltaspekte werden detailliert analysiert.

➔ **THEOLOGIE // THEOLOGY**

Grundzüge der Dogmengeschichte 02-1078158

Prof. Dr. Markus Mühlring V, 2 SWS
wöchentlich | Mittwoch | 8:15 - 9:45 | C 16.129
Die Vorlesung umfasst folgende Inhalte: Theologische Entwicklungen der ersten zwei Jahrhunderte; Die ökumenische Frage des 3. und 4. Jahrhunderts; Die christologischen Probleme des 5. und 6. Jahrhunderts; Von Augustin zum Frühmittelalter; Die Zeitalter der Frühscholastik, der Hochscholastik, der Spätscholastik und der Reformation; Die Moderne und ihre Krise.

Biblische Theologie des Alten Testaments 02-1078167

Dr. Emmanuel Rehfeld V, 2 SWS
wöchentlich | Montag | 8:15 - 9:45 | C 16.203
Anhand einer kontinuierlichen Auslegung der alttestamentlichen Bücher Genesis und Exodus soll exemplarisch in die wesentlichen Grundfragen einer Biblischen Theologie des Alten Testaments eingeführt werden.

Schlüsseltexte des Alten Testaments 02-1078169

Dr. Emmanuel Rehfeld S, 2 SWS
wöchentlich | Donnerstag | 12:15 - 13:45 | C 16.204
Im Seminar werden wir uns theologische Schlüsseltexte aus allen drei Teilen des Alten Testaments (Pentateuch, Propheten, Schriften) exegetisch (biblisch-theologisch) und systematisch erschließen. Zugleich soll gefragt werden, wie die gewonnen Erkenntnisse für einen evangelischen Religionsunterricht gemäß Art. 7 GG fruchtbar gemacht werden können.

Biblische Theologie des Neuen Testaments 02-1078168

Dr. Emmanuel Rehfeld V, 2 SWS
wöchentlich | Montag | 14:15 - 15:45 | C 16.203
Anhand einer kontinuierlichen Auslegung des Galaterbriefs und des Markusevangeliums soll exemplarisch in die wesentlichen Grundfragen einer Biblischen Theologie des Neuen Testaments eingeführt werden.

Schlüsseltexte des Neuen Testaments 02-1078170

Dr. Emmanuel Rehfeld S, 2 SWS
wöchentlich | Mittwoch | 12:15 - 13:45 | C 16.223
Im Seminar werden wir uns theologische Schlüsseltexte aus allen Corpora des Neuen Testaments exegetisch (biblisch-theologisch) und systematisch erschließen. Zugleich soll gefragt werden, wie die gewonnen Erkenntnisse für einen evangelischen Religionsunterricht gemäß Art. 7 GG fruchtbar gemacht werden können.

Spiritualität und Wissenschaft 02-1078188

Prof. Dr. Ralf Schottke S, 2 SWS
 wöchentlich | Montag | 18:15 - 20:15 | C 40.108
 Nach der Stärkung der Ratio und der Schaffung einer monetären Unabhängigkeit der westlichen Gesellschaften von der Umwelt im letzten Jahrhundert gilt es nunmehr m.E., sich stärker der Intuition, dem Inneren zuzuwenden. Das Innere hat für mich mit Geist, Intuition, Spiritualität und Gefühl zu tun. Insofern gilt es, sich mit dem Verhältnis zwischen äußerer und innerer Wahrnehmung auseinander zu setzen. Zu diesem Thema gehört auch, sich der Diskussion zu stellen, welche Rolle die christliche Theologie spielt. Dieses muss und soll in dieses Seminar integriert werden. Spiritualität und Wissenschaft sind die äußeren intellektuellen Erscheinungsformen dieses Spannungsfeldes.

Das Phänomen des Erotischen 02-1077580

Prof. Dr. Markus Mühling S, 2 SWS
 wöchentlich | Mittwoch | 10:15 - 11:45 | C 16.124
 Wir reden oft über die Liebe, erfahren sie in den unterschiedlichsten Formen - Eros und Agape, reine Lustempfindung und abstrakte Nächstenliebe, Pornographie und Sentimentalität -, aber wir verstehen nichts von ihr, oder fast nichts. Und wenn die Philosophie über sie spricht, droht sie sie verächtlich zu machen und zu verraten. Sie wird ausgehend vom Selbstbewusstsein zu einer „Passion“ erniedrigt, die als krankhaft, irrational und damit immer auch als fragwürdige Erscheinung gilt.

Das Erzählen der Wirklichkeit 02-1078506

Prof. Dr. Markus Mühling S, 2 SWS
 14-täglich | Freitag | 14:15 - 15:45 | C 16.204
 Beginn 13. April
 Besteht die Welt aus Atomen oder aus Erzählungen?
 Sind Begriffe Abstraktionen von Erzählungen? Sind wir am Ende alle Geschichten? Ist Gott eine sich selbst erzählende Erzählung? Welche Macht haben Geschichten?

Reformation: Geschichte und Theologie 02-1078159

Prof. Dr. Gerhard Ringshausen S, 2 SWS
 wöchentlich | Mittwoch | 12:15 - 13:45 | C 16.129
 Konkrete Informationen zu Inhalten und Zielsetzung dieser Vorlesung erhalten Sie zu Beginn des Semesters in myStudy. Wir bitten um Ihr Verständnis.

➔ **WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN // BUSINESS SCIENCES**

Betriebswirtschaftliche Grundlagen des eBusiness

29-1076147

Prof. Dr. Mathias Groß V, 4 SWS
wöchentlich | Freitag | 8:15 - 9:45 | C HS 5
wöchentlich | Freitag | 10:15 - 11:45 | C HS 5
Electronic Business (e-Business), Electronic Commerce (e-Commerce) und Internetökonomie sind recht junge Teilgebiete der Wirtschaftswissenschaften (und anderer Wissenschaftsgebiete), die noch nicht einheitlich definiert und abgegrenzt werden. In dieser Veranstaltung werden u.a. folgende Gebiete einführend betrachtet: eProcurement, eCommerce, Online Marketing, eProduction, eFullfillment.

Institutionelle Grundlagen der Bankwirtschaft

29-1076748

Prof. Dr. Ulf G. Baxmann V/S, 4 SWS
wöchentlich | Donnerstag | 10:15 - 11:45 | C 12.006
wöchentlich | Dienstag | 14:15 - 15:45 | C 12.001
In der Veranstaltung werden zunächst Besonderheiten von Kreditinstituten und der daraus resultierende Bedarf einer spezifischen "Bankbetriebslehre" aufgezeigt. Danach werden institutionelle Grundlagen der Kreditwirtschaft vermittelt und innovative Aspekte des Bankgeschäfts erörtert.

Sustainable Management Accounting 29-1076150

Prof. Dr. Patrick Velte V, 2 SWS
wöchentlich | Dienstag | 9:15 - 11:45 | C HS 2
Einzeltermin | 27. April | 12:15-16:00 | C HS 1
We will discuss the basic bookkeeping technique and bookkeeping of selected transactions in a trading and industrial firm. In the second part of the lecture, we will mention the content, relevance, functions and areas of management accounting, the instruments of management accounting (cost-type accounting, cost-center accounting, cost-unit accounting, cost-period accounting) and the main systems of management accounting (full and direct costing).

Audit 29-1076084

Prof. Dr. Patrick Velte V, 4 SWS
wöchentlich | Dienstag | 14:15 - 17:45 | C 12.010
Einzeltermin | 13. Juli | 10:00-14:00 | extern
Die Teilnehmenden befassen sich im Rahmen des Moduls "Audit" mit zentralen Problemen der externen Abschlussprüfung nach nationalen und internationalen Standards. Der Fokus liegt in der Rechtsform der börsennotierten Aktiengesellschaft. Die Veranstaltung richtet sich an betriebswirtschaftliche Aspekte im Sinne einer entscheidungsorientierten und interdisziplinären Managementlehre.

Archival research on integrated reporting quality

29-1076106

Prof. Dr. Patrick Velte S, 4 SWS
wöchentlich | Dienstag | 14:15 - 17:45 | C 6.317
Einzeltermin | 18. Mai | 10:00-14:00 | extern
Aufbauend auf dem Modul Accounting I und als ideale Vorbereitung für das Modul Audit im zweiten Semester und die Veranstaltung Sustainable Corporate Governance im dritten Semester befasst sich das Lehrforschungsprojekt mit der empirisch-quantitativen Archiv-Forschung zur integrierten Berichterstattung (Integrated Reporting).

Financial Accounting **29-1076150**
 Prof. Dr. Patrick Velte V, 2 SWS
 wöchentlich | Dienstag | 8:15 - 11:45 | C 3.120
 Beginn 22. Mai
 Einzeltermin | 25. Juni | 14:15-17:45 | C 40.704
 You will learn about ... bookkeeping in a trading and industrial company (e.g. movements of goods, wages and salaries, material consumption), Understanding the economic need for non-financial reporting (CSR reporting and integrated reporting), Deriving and judging the internationalization of financial accounting, Analyzing the institutional framework, functions and basic principles of "German commercial code" (GCC) and IFRS and of the elements of the financial statement.

Probabilistic Modelling **29-1076896**
 Prof. Dr. Burkhardt Funk V, 2 SWS
 wöchentlich | Donnerstag | 8:15 - 9:45 | C 7.320
 The module discusses advanced concepts of probabilistic modelling. Topics include: unsupervised learning methods, Bayesian statistics (graphical models, belief networks, multi-level models, Monte Carlo sampling approaches, and tools (e.g. JAGS, Stan).

Operations Management **29-1079412**
 Prof. Dr. Egbert Kahle V/S, 2 SWS
 wöchentlich | Montag | 15:00 - 17:30 | W 216
 Die Veranstaltung bietet eine Einführung in das Operations Management. Es werden zunächst aktuelle Konzepte, Modelle und Verfahren aus den Bereichen Beschaffung und Produktion erläutert. Hierzu zählen u. a. Ansätze des Beschaffungsmarketings, die Ausrichtung des Produktionsmanagements an der Unternehmensstruktur, das Konzept der Just-in-Time-Produktion und die Berücksichtigung der Datenverarbeitung im Produktionsmanagement. Im zweiten Teil der Veranstaltung wird dann der Planungsprozess eines Fertigungsbetriebs genauer vorgestellt.

Kapitalflussrechnung & Liquiditätsforecast **29-1077526**
 Daniel Eisenhuth, Mario Terborg S, 2 SWS
 Einzeltermin | 6. April | 13:00-18:00 | C 6.317
 Einzeltermin | 20. April | 13:00-18:00 | C 6.317
 Einzeltermin | 8. Juni | 13:00-18:00 | C 6.317
 Konkrete Informationen zu Inhalten und Zielsetzung dieser Vorlesung erhalten Sie zu Beginn des Semesters in myStudy. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kulturtourismus **29-1077799**
 Prof. Dr. Karlheinz Wöhler S, 2 SWS
 wöchentlich | Dienstag | 16:15 - 17:45 | C 12.111
 Dieses Seminar umfasst zwei Teile. Im ersten Teil werden die Entwicklungslinien der Kulturreisen/des Kulturtourismus und des Marktes hierfür vorgestellt. Im zweiten Teil wird zu spezifischen Erscheinungsformen referiert. Sie können nach Absprache gerne weitere Erscheinungsformen vorschlagen und dann thematisieren.

Tourismusmanagement **29-1076263**
 Gina Wagener S, 2 SWS
 wöchentlich | Dienstag | 10:15 - 11:45 | C 40.255
 Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die wichtigsten touristischen Märkte.

Praxis der Unternehmensberatung **29-1076442**
 Dr. Marco Becker S, 2 SWS
 Einzeltermin | 6. April | 10:00-17:45 | C 14.001
 Einzeltermin | 13. April | 10:00-17:45 | C 9.102
 Einzeltermin | 20. April | 10:00-17:45 | C 14.001
 Einzeltermin | 27. April | 10:00-17:45 | C 14.006
 Einzeltermin | 18. Mai | 10:00-17:45 | C 14.001
 Vorstellung von Grundlagen und Praxisbeispielen aus der Unternehmensberatung sowie die Bearbeitung von praxisnahen Fallstudien.

**"Grünes" Controlling für Ökonomie
und Ökologie****29-1076478**

Prof. Dr. Claus-Dieter Hohmann S, 2 SWS

Einzeltermin | 22. Mai | 14:00-17:00 | W 308

Einzeltermin | 21. Juni | 12:00-19:00 | W 308

Einzeltermin | 28. Juni | 12:00-18:00 | W 310

In der Ökonomie werden Erkenntniswirklichkeiten neu bestimmt: Wir leben in einer Zeitenwende, welche mit der sehr kritisch hinterfragten global wirkenden Digitalisierung auf Technologien, Geschäftsmodelle und Verbrauchertrends wirkt. Es findet eine digitale Überformung von Wahrnehmung und Verhalten statt.

Business Statistics II**29-1076976**

Niklas Kalz V, 2 SWS

Einzeltermin | 3. April | 12:15-13:45 | C HS 5

wöchentlich | Donnerstag | 10:15 - 11:45 | C HS 5

In this lecture initially various areas of probability theory are discussed. These will serve as a background in the field of inductive (inferential) statistics. Different methods and concepts will be introduced to assess the (unknown) population of a sample: Discrete and continuous distributions, point estimation, interval estimation, parameter tests, distribution tests.

Life Cycle Assessment**29-1077387**

Andreas Möller S, 2 SWS

wöchentlich | Montag | 8:15 - 9:45 | C 11.308

Material Flow Analysis (MFA) and Life Cycle Assessment serve as frameworks that integrate different modeling and simulation approaches (calculation methods). The main challenge of calculation procedures in the field of MFA (and other tools for environmental modeling) is to solve equations numerically.

Digitale Musikdistribution und**künstliche Intelligenz****29-1077501**

Prof. Dr. Christian Baierle S, 2 SWS

Einzeltermin | 20. April | 14:15-16:45 | C 5.326

Einzeltermin | 4. Mai | 10:00-17:00 | C 5.326

Einzeltermin | 5. Mai | 10:00-17:00 | C 5.326

Einzeltermin | 18. Mai | 10:00-17:00 | C 5.326

Einzeltermin | 19. Mai | 10:00-17:00 | C 5.326

Die Veranstaltung greift Aspekte der neuen Entwicklungen gtn der Musik auf und beleuchtet diese speziell aus Vertriebsperspektive. Kennzeichen für die neuen Gegebenheiten ist der Aufbruch tradierter Vertriebsketten und der Ersatz durch neue digitale Vertriebsformen. Der klassische Vertrieb der Musikfirmen verliert dadurch zunehmend seinen Hoheitsanspruch und zu einem gewissen Maße die Kontrolle über die Vertriebsprozesse.

Gesundheit und Ökonomie**29-1079618**

Dr. Andree Ehlert S, 2 SWS

Einzeltermin | 20. April | 12:15-20:00 | C 14.201

Einzeltermin | 8. Juni | 12:15-20:00 | C 14.110

Einzeltermin | 9. Juni | 10:00-18:00 | C 14.110

In der Veranstaltung sollen aktuelle Fragen aus dem Bereich „Gesundheit und Ökonomie“ (z.B. steigende Kosten national/international, Fehlanreize im System, demographischer Wandel, Anforderungen an statistische Verfahren und Daten) mit Hilfe geeigneter Analyseverfahren kritisch untersucht werden. Dazu werden wirtschaftswissenschaftliche, statistische sowie medizinische Inhalte verknüpft. Der Fokus liegt auf der Erarbeitung und Anwendung geeigneter quantitativer Analysemethoden.

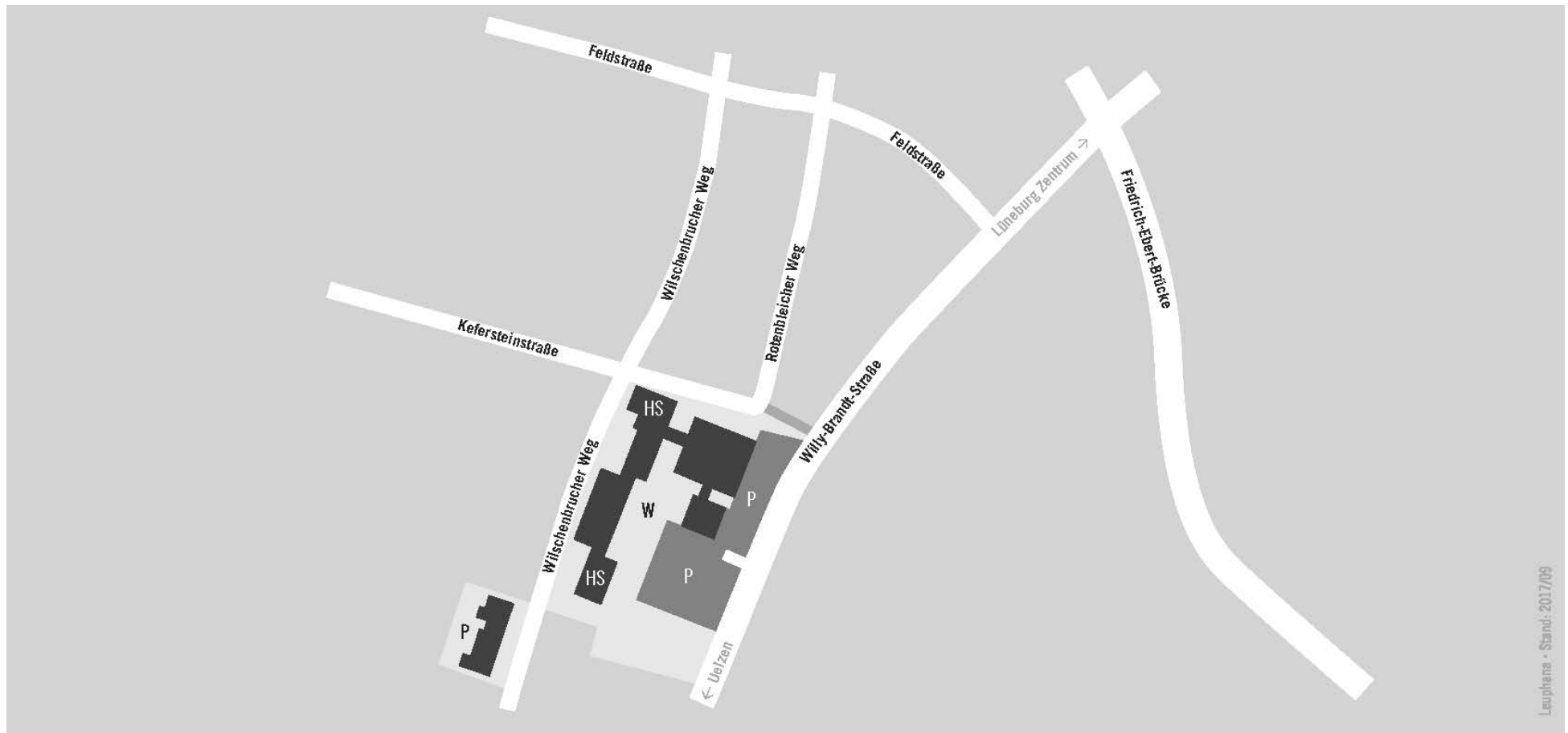
⊕ RAUM- UND ORTSANGABEN DER UNIVERSITÄT // ROOMS AND LOCATIONS

- C Universitätsallee 1 (Zentraler Campus)
- VA Volgershall / Altbau
- V Volgershall / Neubau
- W Rotes Feld / Wilschenbrucher Weg 84
- P Rotes Feld / Wilschenbrucher Weg 69 (Pavillon)

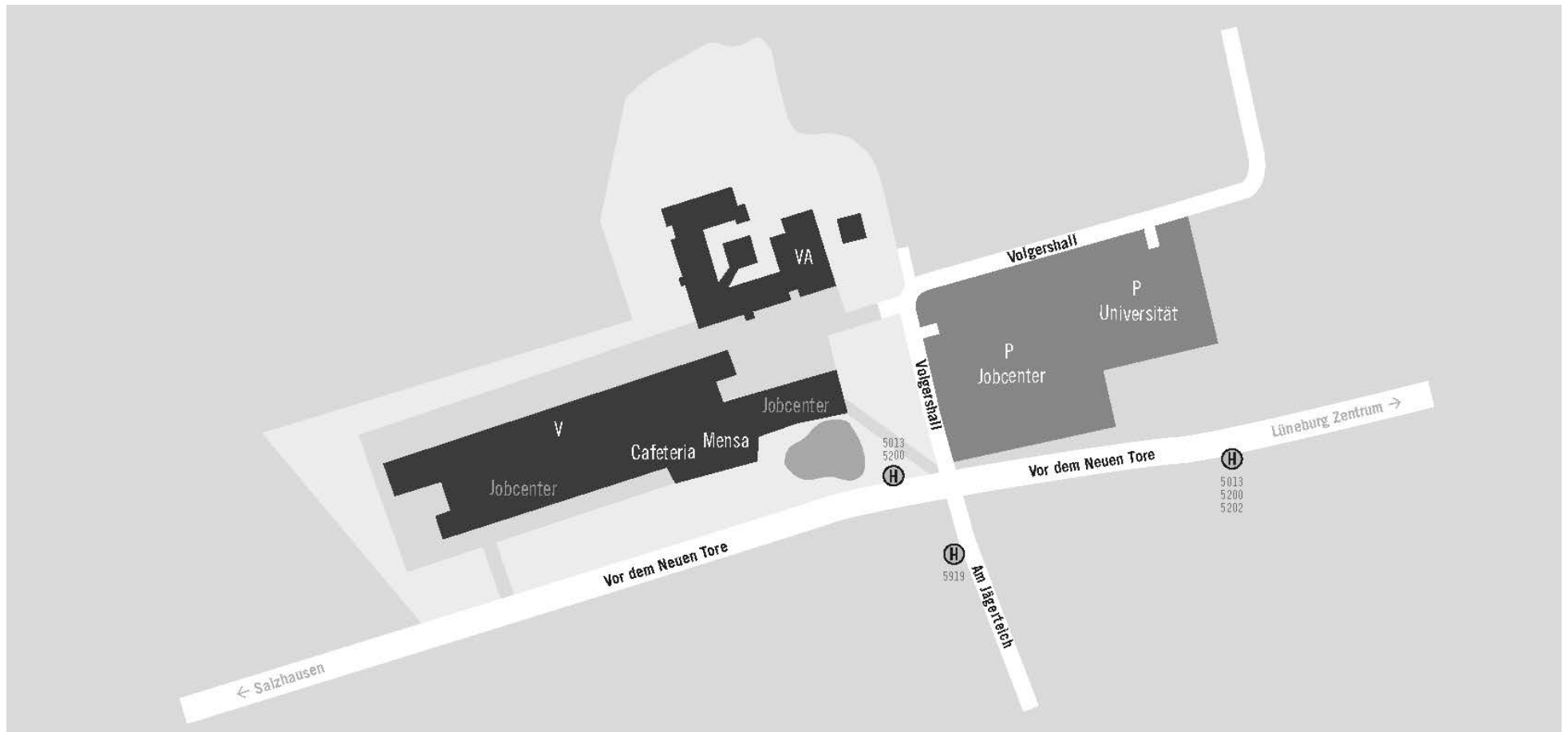
UNIVERSITÄTSALLEE 1



WILSCHENBRUCHER WEG 69, 84



VOLGERSHALL 1



Leuphana Universität Lüneburg

Universitätsallee 1
21335 Lüneburg

Offener Hörsaal

Ricarda Rix
ricarda.rix@leuphana.de
Fon 04131.677-2787

Timo Neuhausen
offener-hoersaal@leuphana.de